



OBRIGHEIMER NACHRICHTEN



Donnerstag, 12. September 2024

37

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Öffnungszeiten Rathaus

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 – 12.15 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.15 Uhr
Freitag	8.00 – 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline
bei Stromstörungen 0800/3629477
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110



Asbach

Spätsommerfest 2024



Foto: Getty Images

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 19.9.2024
um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des
Rathauses, Hauptstraße 7



Feuerwehr und Musikverein laden euch sehr herzlich ein

Wann **14. und 15. September 2024**

Wo **Rund um das Feuerwehrgerätehaus Asbach**

Ablauf **Samstag, 14. September:**

17:00 Uhr: Schauübung der FFW Asbach
anschließend **Bewirtung** (siehe unten)



Sonntag 15. September:

ab 11:00 Uhr: Musik und gute Laune mit Bewirtung (siehe unten)

Musikalische Umrahmung

ab 14:00 Uhr Feuerwehrspiele für Kinder

Bewirtung

Samstag: „Traditioneller Feuerwehrspieß“

Sonntag: „Gyros à la Musikverein“
Kaffee und Kuchen

Samstag und Sonntag:

- Brat- und Currywurst
- Steak
- Grünkernküchle
- Pommes
- gut gefüllter Bierwagen
(und alkoholfreie Getränke)



Mit anderen Worten: Zwei Tage Spaß und nicht kochen müssen!

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!



Gelungener Kiliansmarkt

Der 42. Kiliansmarkt 2024 war wieder ein großer Erfolg und lockte zahlreiche Besucher nach Obrigheim. Das bunte Programm startete am Samstag mit einer beeindruckenden Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim, die nicht nur ihr Können demonstrierte, sondern auch im Anschluss für die Bewirtung sorgte.

Ein weiteres Highlight des Tages war das Dartevent, das viele Teilnehmer anlockte.

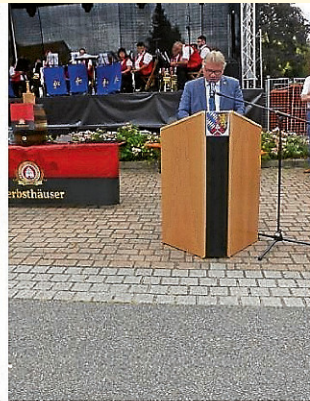
Ein besonderer Dank gilt hier Kai Gotthardt, dessen Teilnahme dieses Event erst ermöglichte. Am Abend sorgte die Band „The LÄNDÄGGS“ für ausgelassene Stimmung, die bis in die späten Stunden anhielt. Begleitet wurde das musikalische Programm durch den Barbetrieb des SVO, der den Abend perfekt abrundete.

Der Sonntag begann traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst, gefolgt vom obligatorischen Fasanstich durch Bürgermeister Achim Walter. Die Feuerwehrkapelle Hüffenhardt untermalte den Vormittag musikalisch und trug zur festlichen Atmosphäre bei. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Partnergemeinde Krško aus Slowenien, die mit ihrem leckeren Strudel und weiteren Köstlichkeiten für Gaumenfreuden sorgte. Ein herzlicher Dank geht an unsere Freunde aus Krško für ihre kulinarische Bereicherung des Festes.

Trotz einiger kurzfristiger Absagen von Marktbes chickern, überzeugte das vielseitige Angebot die Besucher. Das Kinderschminken mit Hanna und Lea war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg und brachte Kinderaugen zum Leuchten.

Das Bühnenprogramm glänzte mit tollen Auftritten von den Obrigheimer Cheerleadern, dem Tanzverein Linas Tanzwelt und der Shin-Son-Hap-Ki-Do-Gruppe des TSV Schwarzach. Am Abend trat die Band New Horizon auf, leider begleitet von Regen, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Insgesamt war der 42. Kiliansmarkt ein gelungenes Fest für Jung und Alt, das wieder einmal die Vielfalt und den Zusammenhalt der Gemeinde Obrigheim unterstrich. Das Organisationsteam des Rathauses Obrigheim bedankt sich bei allen Beteiligten für ein tolles und ereignisreiches Festwochenende. Ein besonderes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Obrigheim und an die Obrigheimer Vereine, die sich einmal wieder selbst übertrroffen und durch Ihr vielfältiges Angebot für reichlich Abwechslung gesorgt haben.





Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Gemeinde Obrigheim

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 19.9.2024 um 19.00 Uhr statt.

Tagungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragen aus dem Kreise der Zuhörer
3. Bauanträge
 - 3.1 Errichtung einer Containeranlage zur Nutzung als Sanitär- und Aufenthaltsräume sowie Werkzeuglager mit Errichtung eines Hundezwingers und einer Überdachung, Flst.Nr. 4846, Neckarstraße 22 in Obrigheim
 - 3.2 Teil-Nutzungsänderung der Verkaufsfläche im Erdgeschoss zu einem Schulungsraum mit Büros und Lagerräumen, Flst.Nr. 953/14, Friedhofstraße 2 in Obrigheim
 - 3.3 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und einer Doppelgarage, Flst.Nr. 10122, Hofacker 24 in Asbach
 - 3.4 Umbau und Aufstockung des bestehenden Wohngebäudes, Flst.Nr. 5501, Im Valtert 8 in Obrigheim
4. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 und Abgrenzung zum Jahr 2024
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2023
6. Bericht zur Haushaltslage der Gemeinde Obrigheim im Haushaltsjahr 2024
7. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Langenrainstraße
8. Umbau der Beregnungsanlage beim Sportplatz Asbach unter Mitbenutzung des ehemaligen Heizöltanks der Sporthalle
9. Bekanntgaben und Anfragen

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Die Verwaltungsvorlagen für die öffentliche Sitzung können ab Donnerstag, 12.9.2024 nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 06261/646-16, eingesehen werden.

gez. **Achim Walter**, Bürgermeister

Rentensprechtag

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 20. September, ab 14.00 Uhr in den Räumen der DAK-Gesundheit, Hermann-Schulze-Delitzsch-Str. 6, 74821 Mosbach statt.

Während dieser Zeit können auch Rentenanträge gestellt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden.

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06274/5266 oder 0160/1728884.

Wer regelmäßig Blut spendet, behält die eigene Gesundheit im Blick

Wer Blut spendet, rettet Leben – das steht fest. Was nur Wenige wissen: Wer regelmäßig Blut spendet, profitiert auch selbst von einer regelmäßigen Gesundheitskontrolle. Blutspenden werden jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt.

Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin

Donnerstag, 26.9.2024 von 14.00 bis 19.00 Uhr
Neckarhalle, Am Park 8, 74847 Obrigheim

Der Heimatverein Obrigheim e.V. (HVO) lädt herzlich ein

zu einer Wanderung über die noch begehbaren Teile des ehem. Mörtelsteiner Waldlehrpfads mit dem Heimatkundler Markus Wieland

am Samstag, 21. September, 14.00 Uhr

Treffpunkt: unterhalb des Mörtelsteiner Friedhofs.

Themen: Geschichte, Geologie, Botanik, Zoologie

Sie sind herzlich eingeladen!

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 18.7.2024 um 18.00 Uhr

Die Tagesordnung wurde unter **TOP 1** eröffnet.

TOP 2

Neuwahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

Feststellung etwaiger Hinderungsgründe gemäß § 29 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO); hier Beratung und Beschlussfassung

Der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises wurden die Wahlunterlagen der Gemeinderatswahl vom 9. Juni 2024 unverzüglich zur Prüfung vorgelegt. Der Wahlprüfungsbescheid vom 5.7.2024 ging am 8.7.2024 bei der Gemeinde Obrigheim ein. Danach hat die Wahlprüfung durch die Kommunalaufsicht keine wesentlichen Verstöße gegen Wahlvorschriften, die das Ergebnis der Wahl hätten beeinflussen können, ergeben. Wahleinsprüche sind nicht eingegangen. Die Wahl ist somit gültig.

Die Amtszeit der Gemeinderäte endete mit Ablauf des 9. Juni 2024. Bis zum Zusammentreten des neu gebildeten Gemeinderats führt der bisherige Gemeinderat die Geschäfte weiter. Nach § 30 Abs. 2 Satz 4 GemO bleiben wesentliche Entscheidungen, die bis zum Zusammentreten des neu gebildeten Gemeinderats aufgeschoben werden können, dem neu gebildeten Gemeinderat vorbehalten.

Vor der Verpflichtung der Gemeinderäte ist zu prüfen, ob bei den Gewählten ein Hinderungsgrund nach § 29 GemO vorliegt. Die förmliche Feststellung trifft der bisherige Gemeinderat.

Die Verwaltung hat anhand des § 29 GemO geprüft, ob Hinderungsgründe bei den neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten vorliegen.

Gemeinderäte können gem. § 29 GemO nicht sein:

1.
 1. Beamte und Arbeitnehmer der Gemeinde,
 2. Beamte und Arbeitnehmer eines Gemeindeverwaltungsverbands, eines Nachbarschaftsverbands und eines Zweckverbands, dessen Mitglied die Gemeinde ist, sowie der erfüllenden Gemeinde einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, der die Gemeinde angehört,
 3. leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer einer sonstigen Körperschaft des öffentlichen Rechts, wenn die Gemeinde in einem beschließenden Kollegialorgan der Körperschaft mehr als die Hälfte der Stimmen hat oder eines Unternehmens in der Rechtsform des privaten Rechts, wenn die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert an dem Unternehmen beteiligt ist oder einer selbstständigen Kommunalanstalt der Gemeinde oder einer gemeinsamen selbstständigen Kommunalanstalt, an der die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist,
 4. Beamte und Arbeitnehmer einer Stiftung des öffentlichen Rechts, die von der Gemeinde verwaltet wird,

2. Beamte und Arbeitnehmer der Rechtsaufsichtsbehörde, der oberen und der obersten Rechtsaufsichtsbehörde, die unmittelbar mit der Ausübung der Rechtsaufsicht befasst sind, sowie leitende Beamte und leitende Arbeitnehmer der Gemeindeprüfungsanstalt.

Für die nachfolgenden gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte konnten somit keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO festgestellt werden:

Freie Wähler Obrigheim (FWO)

Wohnbezirk 001 Obrigheim

Hininger, Steffen Martin

Horn, Willi

Mütz, Stefan Christoph

Schiller, Joachim
 Spohrer, Franz Michael
 Wörner, Luise
Wohnbezirk 002 Asbach
 Bingel-Erlenmeyer, Christina
 Knapp, Friedrich

Wohnbezirk 003 Mörtelstein
 Modjesch, Dieter

Christlich Demokratische Union Deutschlands/Bürgerliste (CDU/BL)

Wohnbezirk 001 Obrigheim

Heck, Rainer
 Hinnerger, Timo
 Link, Ingo

Lukas, Bernard

Wohnbezirk 002 Asbach

Lunczer, Christoph
 Müller, Ralph

Wohnbezirk 003 Mörtelstein

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Wohnbezirk 001 Obrigheim

Schäfer, Johannes
 Steiner, Hans-Dieter

Beschluss

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei den am 9. Juni 2024 gewählten Bewerberinnen und Bewerbern keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen.

Abstimmungsergebnis

Jastimmen	Neinstimmen	Enthaltungen
14	0	0

Das ausführliche Protokoll kann im Hauptamt (Zimmer 211) im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 18.7.2024 um 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wurde unter **TOP 1** eröffnet.

TOP 2

Informationen

- Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses und Information über den Wahlprüfungsbescheid**
- Information über evtl. Hinderungsgründe gem. § 29 GemO**
- Sonstiges**

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Hauptamtsleiter Homma, führt anhand einer Präsentation durch den TOP 2. Er verliest nochmals das endgültige Wahlergebnis der Gemeinderatswahl vom 9. Juni 2024. Die öffentliche Bekanntgabe war bereits am 13. Juni 2024 erfolgt.

Anschließend berichtet Hauptamtsleiter Homma über die Wahlprüfung. Mit Wahlprüfungsbescheid vom 5. Juli 2024 hatte die Stabsstelle Kommunales des Neckar-Odenwald-Kreises die Wahl für gültig erklärt.

Hauptamtsleiter Homma informiert über den Beschluss des bisherigen Gemeinderates aus dessen heutiger, letzter öffentlicher Sitzung. Hier hat der Gemeinderat festgestellt, dass bei der Wahl am 9. Juni 2024 gewählten Bewerberinnen und Bewerbern keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO vorliegen.

Zum Schluss des TOP 2 richtet Hauptamtsleiter Homma die nachfolgenden Dankesworte an alle, auch zukünftigen Gemeinderatsmitglieder, an die gesamte Gemeindeverwaltung sowie an die Obrigheimer Bürgerschaft:

„Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, ich darf heute nicht nur in der Funktion des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses zu Ihnen sprechen. Als Hauptamtsleiter der Gemeinde Obrigheim bin ich gleichzeitig auch Geschäftsstelle des Gemeinderates. Deshalb möchte ich mich bei den scheidenden Gemeinderatsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Den neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten darf ich, verbunden mit dem Wunsch auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, herzlich zur Wahl gratulieren.

Am 09. Juni 2024 fand nicht nur die Wahl des Gemeinderates statt. Gleichzeitig wurden sowohl die Europawahl als auch die Kreistagswahl durchgeführt. Drei Wahlen an einem Tag, das

bedeutet eine wirklich intensive Vorbereitung und Organisation. Mein Dank geht zum einen an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich zum Wahldienst verpflichten ließen. Besonderer Dank geht an die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses.

Eine so große Wahl ist ein Aufwand, der in einer kleinen Kommune, wie der unseren, praktisch neben der laufenden „normalen Arbeit“ erledigt werden muss.

Die Bürgerschaft bekommt auch in den Spitzenzeiten vor einer Wahl immer den gewohnt guten und kundenfreundlichen Service geboten. Dies war nicht einfach zu stemmen, kann ich Ihnen versichern. Daher: vielen herzlichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung, insbesondere der Kolleginnen im Bürgerbüro und ganz besonders aber an Frau Birgit Siebig.

Ich darf mich nun für Ihre Aufmerksamkeit recht herzlich bedanken und übergebe nun wieder an Bürgermeister Walter.“

TOP 3

Verleihung der Ehrenstele bzw. Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg an Gemeinderäte für 10-, 20-, 25- und 30-jährige Gemeinderatsstätigkeit

Bürgermeister Walter machte in Bezug auf die Ehrungen des Gemeindetages Baden-Württemberg für langjährige Mitglieder des Obrigheimer Gemeinderates folgende Ausführungen:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderates, sehr geehrte Gäste,

Ehrungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Wertschätzungskultur in unserem Land. Ehrenamtlich Engagierte erhalten dadurch in der Öffentlichkeit eine sichtbare Anerkennung ihres Tuns. Wir wollen heute einer guten Tradition folgend Gemeinderäte, die sich kommunalpolitisch bewährt haben, für eine 10-, 20-, 25- und 30-jährige Tätigkeit ausgezeichnet werden.

Diese Ehrung wird heute Abend folgenden Gemeinderäten zuteil, die ich bitte direkt auf die Bühne zu kommen:

für 10 Jahre:

Timo Hinnerger, Johannes Schäfer und Luise Wörner

für 20 Jahre:

Steffen Hinnerger, Bernd Knaus und Ralph Müller

für 25 Jahre:

Willi Horn

für 30 Jahre:

Bernard Lukas

In all den Jahren der Mitgliedschaft im Gemeinderat haben die Geehrten unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger gezeigt und hierfür viel Zeit und Energie aufgebracht. Sicher ist die Mitarbeit im Gemeinderat eine anspruchsvolle, aber auch hochinteressante und spannende Tätigkeit, da man dabei direkt die Geschicke der Gemeinde mitgestalten kann. Allerdings bleibt es nicht aus, dass auch die eine oder andere unpopuläre Entscheidung getroffen bzw. mitgetragen werden muss. Hierzu gehört neben Verantwortungsbewusstsein und dem objektiven Blick für das große Ganze auch eine Portion Mut und Standfestigkeit.

Gerade in Zeiten, in denen sich viele Menschen nicht mehr ehrenamtlich engagieren möchten, verdient deshalb eine langjährige Gemeinderatszugehörigkeit Dank und Anerkennung.

Ich darf Ihnen nun die Ehrennadel bzw. die Ehrenstele und die dazu gehörende Ehrenurkunde überreichen.

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen zu dieser Auszeichnung und Dank für großes ehrenamtliches Engagement darf ich bei dieser Gelegenheit für die Gemeinde Obrigheim noch ein Präsent überreichen. Bei dieser Gelegenheit machen wir hier auf der Bühne ein gemeinsames Bild.

Die Urkunde trägt folgenden Wortlaut:

„Herr/Frau ..., Gemeinderat/in in Obrigheim erhält in Anerkennung seiner/ihrer Verdienste um Bürger und Gemeinde die Auszeichnung des Gemeindetages Baden-Württemberg“ Stuttgart, im Juli 2024, Steffen Jäger, Präsident“

Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Ehepartnerinnen und Ehepartnern bzw. Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern, die ich nun auf die Bühne bitte und denen ich als kleines Zeichen der Anerkennung einen Blumen-Gutschein überreichen möchte.“

TOP 4

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Bürgermeister Walter stellte der Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder folgende Worte voraus:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren des Gemeinderates, sehr geehrte Gäste,

wir haben uns heute Abend zur konstituierenden Sitzung des neuen Obrigheimer Gemeinderates hier im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde Obrigheim eingefunden. Diese Sitzung in einem außergewöhnlichen und feierlichen Rahmen möchte ich auch für Dankesworte und die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte nutzen.

So möchte ich Ihnen zu Beginn meiner Ausführungen ganz herzlich für fünf Jahre bürgerschaftliches Engagement danken. Ich danke Ihnen nicht nur persönlich, sondern auch stellvertretend für die Bürgerschaft unserer Gemeinde.

Meines Erachtens wird oft verkannt, dass es sich bei der Tätigkeit einer Gemeinderätin oder eines Gemeinderates um eine freiwillige und unbezahlte Tätigkeit handelt, die überaus großen Einsatz erfordert. Einsatz in zeitlicher Hinsicht, aber auch mental. Besonders hervorheben möchte ich aber auch den enormen zeitlichen Einsatz. Neben der Teilnahme an den Gemeinderatssitzungen sind Beiratstätigkeiten wahrzunehmen, Vereinsveranstaltungen- und Ausstellungseröffnungen, örtliche Feierlichkeiten etc. zu besuchen. Die Vorbereitung auf die Sitzungen und die Fraktionsarbeit nimmt breiten Raum ein und auch die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht, dass man sich Zeit für Gespräche mit ihnen nimmt und sich ihren Anliegen annimmt. Und dabei benötigt man im Einzelfall auch ein „dickes Fell“ und ein hohes Maß an Frustrationstoleranz. Denn, einem jedem Recht getan ist eine Kunst, die niemand kann.

Ich möchte Sie, liebe Damen und Herren ausscheidende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte als Bürgerinnen und Bürger bezeichnen, die sich besonders für unsere örtliche Gesellschaft einsetzen, die eine Vision für die Zukunft der Gemeinde Obrigheim haben, die einen Blick für das Ganze haben und denen man vertrauen kann. Gemeinsam mit Bürgermeister und Verwaltung haben Sie so in den vergangenen Jahren die Vision und das Machbare verknüpft und unsere schöne Gemeinde Obrigheim vorangebracht.

Ihr Einsatz verdient auch schon deshalb Respekt, als üblicherweise Angehörige der kommunalen Gremien Menschen sind, die sich auch in anderer Weise bürgerschaftlich engagieren. So ist dies auch in Obrigheim. Für Sie gilt die Devise, „wen der liebe Gott einmal bei der Arbeit erwischt hat, dem schickt er ständig neue Aufgaben“!

Die als Gemeinderätin oder Gemeinderat eingebrachte Zeit fehlte an anderer Stelle: für Partnerin, Partner und Familie und manchmal auch für die Berufsausübung. Deshalb möchte ich mich auch ausdrücklich bei Ihren Angehörigen sowie Ihren Vorgesetzten und Berufskollegen, die Ihnen den notwendigen Freiraum und damit die Wahrnehmung Ihres Mandates ermöglicht haben, bedanken.

Deshalb werde ich später an Ihre Partnerinnen und Partner ein kleines Geschenk als Entschädigung für die viele Zeit der Abwesenheit überreichen

Auch zum Abschluss dieser Amtszeit möchte ich festhalten, dass Sie Ihr Amt mit großem Verantwortungsbewusstsein und mit Weitblick ausgeübt haben.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit ausdrücklich bedanken.

Natürlich gab es auch gelegentlich Meinungsverschiedenheiten und Konflikte und damit etwas heißere Diskussionen. Aber wir konnten uns danach immer wieder in die Augen schauen, uns die Hände geben und auch bei einem Bier bzw. in meinem Fall einer „Spezi“ zusammensitzen.

Wichtig für mich war auch die Unterstützung durch die drei ehrenamtlichen Stellvertreter Gemeinderätin Luise Wörner, Gemeinderat Timo Hinninger und Gemeinderat Johannes Schäfer. Ihnen schulde ich besonderen Dank, denn auf Sie kamen über Ihr Gemeinderatsmandat noch weitere Verpflichtungen zu, bei denen Sie die Gemeinde stets auf das Beste repräsentiert haben.

Danken möchte ich Ihnen auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Gemeinsam hatten wir in den vergangenen fünf Jahren als ganz besondere Herausforderungen äußere Rahmenbedingungen wie die Corona-Pandemie und auch die Folgen von Flucht und Vertreibung aufgrund von Kriegen in verschiedenen Ländern dieser Erde, besonders auch in der Ukraine zu bewältigen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, die Gemeinde Obrigheim im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten lebens- und lebens-

wert zu erhalten und für die Zukunft gut aufzustellen. Dies haben wir gemeinsam zugunsten der Gemeinde Obrigheim und ihrer Bürgerinnen und Bürger umgesetzt.

Beispiele sind die Investitionen in den Bereichen Bildung und Erziehung, die vom nun scheidenden Gemeinderat auf den Weg gebracht wurden. Beispielsweise die Sanierung und Erweiterung des evangelischen Kindergartens Obrigheim und darüber hinaus wurde gemeinsam mit den kirchlichen Trägern der Ausbau des evangelischen Kindergartens Asbach und des Außenspielgeländes des katholischen Kindergartens Obrigheim in dieser Legislaturperiode erfolgreich geplant, durchgeführt und abgeschlossen. Außerdem wird unsere Kindergartenlandschaft seit 2 Jahren durch einen Bauernhofkindergarten bereichert.

Zusätzlich wurden verschiedene weitere Gebäude saniert, wie beispielsweise die alte Friedhofskapelle in Obrigheim, der Friedhof in Mörtelstein, die Hallen in Asbach, das neue Jugendhaus in Obrigheim, die Kinderspielplätze und vieles mehr. Auch die Straßen- und Kanalsanierung wurde weiter vorangetrieben. Ferner haben wir das Baugebiet Hofacker in Asbach umgesetzt und sind aktuell dabei das Baugebiet Münchberg in Obrigheim auf den Weg zu bringen, um jungen Familien eine Heimat zu bieten und auch um den von vielen heiß ersehnten modernen, seniorengerechten und barrierefreien Wohnraum zu schaffen.

Vier Maßnahmen möchte ich hier noch besonders erwähnen:

- Das ist zum einen die 1250-Jahrfeier im Jahr 2023. Gemeinsam mit dem Gemeinderat, der Verwaltung, den Vereinen, Gewerbetreibenden und vielen, vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wurde da ein ganz besonderes Jubiläumsjahr gefeiert. Der Gemeinderat hat sich geschlossen dafür ausgesprochen und die finanziellen Mittel bereitgestellt, dass dieses Ereignis besonders gefeiert werden konnte.
- Als Zweites möchte ich auf die kreisweite Breitbandver Kabelung, die sie als Gemeinderat Obrigheim ebenso wie alle anderen Gemeinderäte der Neckar-Odenwald-Gemeinden gemeinsam mit dem Landkreis mitgetragen haben, erwähnen. Bis auf einige Restarbeiten sind die Arbeiten in Mörtelstein, Asbach und nun auch in Obrigheim abgeschlossen. Nahezu jeder, der möchte, ist schon am Licht oder kann es demnächst sein.
- Darüber hinaus ist es uns als Drittes gelungen, dass das Schulbauprojekt Erweiterung und Sanierung der Gemeinschaftsschule in der vergangenen Legislaturperiode beschlossen wurde und nun richtig Fahrt aufgenommen hat. Nach der Fertigstellung wird die Gemeinschaftsschule Obrigheim weiter an Strahlkraft gewinnen.
- Als vierte und letzte Besonderheit möchte ich noch daran erinnern, dass wir nach über 40 Jahren die Erschließungsmaßnahme Deichelweg zu einem, wie ich finde, gelungenen Abschluss führen konnten.

Damit will ich es bewenden lassen, obwohl dies ist nur ein kleiner Teil der Maßnahmen war, den die Gemeinde Obrigheim in den letzten 5 Jahren, mit Ihrer Hilfe, erfolgreich gestemmt hat.

Doch der neue Gemeinderat muss keine Angst, es gibt auch in der neuen Legislaturperiode noch für Sie und uns viele spannende und herausfordernde Themen.

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, lassen Sie mich nun zur Verabschiedung der ausscheidenden Kolleginnen und Kollegen übergehen. Von gleich 6 ausscheidenden Persönlichkeiten möchten wir uns heute verabschieden. Damit verlieren wir ein enormes Maß an Engagement, Sachwissen und Erfahrung, was sich die neu nachrückenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte erst noch erwerben müssen.

Fraglos gab es auch bei dieser Kommunalwahl überraschende Ergebnisse. Kandidatinnen und Kandidaten, die sich mehr ausgerechnet haben und die sich auf einem „Nachrückerplatz“ wiederfinden, bitte ich diese Wählerentscheidungen demokratisch-sportlich zu nehmen und zu akzeptieren.

Auch wenn diese Tatsache natürlich schmerzt, sollten Sie, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, nicht verbittert reagieren und sich gegebenenfalls gesellschaftlich sogar zurückziehen. Im Gegenteil: Die Bürgergesellschaft braucht Ihr Engagement und Ihre Talente erst recht und vor allem auch den Wettbewerb um die begehrten Gremiumsplätze!

Nun möchte ich die Verabschiedung dem Gemeinderatsdienstalter entsprechend vornehmen und allen Betroffenen erst abschließend die Hand drücken und ein Präsent überreichen. Ich bitte die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nach der Nennung Ihres Namens hier auf die Bühne zu kommen.

Meine Damen und Herren, Sie haben sicher Verständnis dafür, dass ich angesichts von 6 ausscheidenden Ratsmitgliedern zur einzelnen Person nur kurze Anmerkungen vortragen kann:

Gemeinderat Bernd Knaus

- Mitglied im Gemeinderat von Dezember 1999 bis September 2004 und erneut seit September 2009
- Mitglied Fraktion der SPD
- Stellv. Mitglied im ständigen Umlegungsausschuss
- Stellv. Mitglied im Seniorenbeirat
- Stellv. Mitglied der Bürger- und Gemeindestiftung Obrigheim
- Stellv. Mitglied im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar in Obrigheim“ (GENO)
- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgungsgruppe Mühlbach“
- Mitglied des Festausschusses „1.250 Jahre Obrigheim im Jahr 2023“ vom 13.1.2022 bis 31.12.2023
- Mitglied des Runden Tisches für die Vereine
- Mitglied des projektbegleitenden Ausschusses des VgV-Verfahrens zur Erweiterung der Gemeinschaftsschule

Gemeinderat Thorsten Geier

- Mitglied im Gemeinderat seit September 2009
- Mitglied der Fraktion CDU/Bürgerliste
- Stellv. Mitglied im ständigen Umlegungsausschuss
- Stellv. Mitglied der Bürger- und Gemeindestiftung Obrigheim
- Mitglied im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim
- Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasser-Zweckverbandes Elz-Neckar
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Elz-Neckar in Obrigheim“ (GENO)
- Mitglied des Festausschusses „1.250 Jahre Obrigheim im Jahr 2023“ vom 13.1.2022 bis 31.12.2023
- Mitglied des Runden Tisches für die Vereine

Gemeinderätin Sylvia Lambert

- Mitglied im Gemeinderat seit Juli 2019
- Mitglied der Fraktion SPD
- Mitglied im ständigen Umlegungsausschuss
- Stellv. Mitglied des Partnerschaftsausschusses
- Mitglied im Seniorenbeirat
- Mitglied des Festausschusses „1.250 Jahre Obrigheim im Jahr 2023“ vom 13.1.2022 bis 31.12.2023
- Mitglied des Runden Tisches für die Vereine

Gemeinderätin Maria Russo

- Mitglied im Gemeinderat seit Juli 2019
- Mitglied der Fraktion CDU/Bürgerliste
- Stellv. Mitglied im Kuratorium für die kirchlichen Kindergärten
- Stellv. Mitglied des Partnerschaftsausschusses
- Mitglied im Seniorenbeirat
- Mitglied des Festausschusses „1.250 Jahre Obrigheim im Jahr 2023“ vom 13.1.2022 bis 31.12.2023
- Mitglied des Runden Tisches für die Vereine

Gemeinderat Martin Tschürtz

- Mitglied des Gemeinderates seit Juli 2019
- Mitglied der Fraktion der Freien Wähler Obrigheim
- Mitglied im ständigen Umlegungsausschuss
- Mitglied der Bürger- und Gemeindestiftung Obrigheim
- Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasser-Zweckverbandes Elz-Neckar
- Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgungsgruppe Mühlbach“
- Mitglied des Festausschusses „1.250 Jahre Obrigheim im Jahr 2023“ vom 13.1.2022 bis 31.12.2023
- Mitglied des runden Tisches für die Vereine
- Stellv. Mitglied des projektbegleitenden Ausschusses des VgV-Verfahrens zur Erweiterung der Gemeinschaftsschule

Gemeinderat Dieter Schmid (entschuldigt)

- Mitglied des Gemeinderates seit Februar 2021 als Nachrücker vom ehem. Gemeinderat Ulrich Halder
- Mitglied der Fraktion der Freien Wähler Obrigheim
- Stellv. Mitglied im ständigen Umlegungsausschuss
- Stellv. Mitglied im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim
- Stellv. Mitglied des Partnerschaftsausschusses
- Stellv. Mitglied im Seniorenbeirat

- Mitglied des Festausschusses „1.250 Jahre Obrigheim im Jahr 2023“ vom 13.01.2022 bis 31.12.2023

- Mitglied des Runden Tisches für die Vereine
Ihnen allen, meine Damen und Herren, die Sie aus dem Gemeinderat ausscheiden, nochmals ein herzliches Dankeschön und alles erdenklich Gute für Sie.

Jetzt überreiche ich die Geschenke und darf zu dieser Gelegenheit auch die Partnerinnen und Partner zum Überreichen eines Blumengutscheines für die Damen und etwas zum Trinken für die Herren hier auf die Bühne bitten.

Nachdem die Partnerinnen und Partner wieder Platz genommen haben, besteht für die Fraktionen die Möglichkeit ebenfalls einige Dankesworte zu sprechen.

Danach machen wir noch ein gemeinsames Bild auf der Bühne.“ Gemeinderat Michael Spohrer gab für die Fraktion Freie Wähler Ortsverband Obrigheim e.V. (FWO) die folgende Erklärung ab:

„Sehr geehrter Bürgermeister Walter, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Gäste, der Gemeinderat ist die politische Vertretung der Bürgerschaft. Er ist das „Hauptorgan der Gemeinde“, so steht es in der Gemeindeordnung. Er „legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist“. Dem Gemeinderat obliegt zudem die Kontrolle der Gemeindeverwaltung. Die Amtszeit der Gemeinderäte beträgt fünf Jahre. So wird es bei der Landeszentrale für politische Bildung beschrieben. Diese 5 Jahre sind wieder vergangen, viele Entscheidungen wurden gefällt, manche haben große Diskussionen ausgelöst, das haben sie alle bestimmt mitbekommen.

Der „alte Gemeinderat“ hat für einen Beschluss für so manche Projekte gesorgt. Einiges ist umgesetzt und abgeschlossen in der Zeit, anderes wird aber weitere Beschlussvorlagen ergeben, die zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger abgestimmt werden müssen. Im neu

gewählten Gremium bis 2029 dürfen wir Freien Wähler Obrigheim, dank unserer treuen Wähler, wieder mit 9 Stimmen vertreten sein. Herzlichen Dank dafür!

Auf jeden Fall habe ich, nachdem ich 2019 dazu gewählt wurde, in sehr guten Gesprächen und Diskussionen im Gremium, vieles lernen dürfen.

Ich möchte heute aber nicht so tief einsteigen, ich möchte vielmehr allen scheidenden Kolleginnen und Kollegen „Danke sagen“ für die allzeit gute fraktionsübergreifende Zusammenarbeit. Es ist nicht mehr selbstverständlich, sich für ein solches Ehrenamt zur Wahl zu stellen. Manchmal bekommt man für eine Entscheidung ein Lob als Rückmeldung, andermal aber auch sehr harsche Kritik.

Aus unserer Fraktion verabschieden sich heute Martin Tschürtz und Dieter Schmid. Sie haben mit ihren guten Beiträgen, Anmerkungen und Ideen in den Sitzungen zu vielen Entscheidungen positiv beigetragen.

Martin, herzlichen Dank für die Zeit, die du dafür bereitgestellt hast, neben deinem weiteren Ehrenamt für die Gemeinde. Ich darf dir dafür von den Freien Wähler ein kleines Präsent überreichen.

Dieter Schmid, auch dir in Abwesenheit ein dickes Dankeschön.“ Mit diesen Worten beendet Gemeinderat Spohrer zunächst seine Erklärung der FWO, bevor diese im Anschluss der Erklärung von Gemeinderat Johannes Schäfer der Fraktion Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) fortgesetzt wird.

Gemeinderat Timo Hinninger gab für die Fraktion Christlich Demokratische Union Deutschland/Bürgerliste (CDU/BL) die folgende Erklärung ab:

„Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, Herr Bürgermeister, liebe Gäste.

Mit dem heutigen Tag nimmt der Rat der Gemeinde Obrigheim seine Arbeit für die Kommunalwahlperiode 2024 bis 2029 auf. Auf den ersten Blick eine lange Zeit in die Zukunft, aber auch diese fünf Jahre werden wieder schneller vergehen, als wir uns dies wünschen.

Als Erstes geht mein Dank an alle Wählerinnen und Wähler, die uns unterstützt und gewählt haben. Auch für die kommende Periode haben wir sicherlich ein tolles Team zusammen. Ebenso möchte ich mich bei allen Wahlhelfer und Helferinnen bedanken. Ohne deren Einsatz dieses Wahlwochenende am 9. Juni 2024 mit Europawahl nicht zu stemmen gewesen wäre. Ebenso gilt der Dank der gesamten Gemeindeverwaltung.

An dieser Stelle und jetzt aber ein herzliches Willkommen an alle neu gewählten Gemeinderäte aller Fraktionen. Gleichzeitig möchte ich auch den langjährigen Gemeinderäten danken, welche separat geehrt und von der Gemeinde gewürdigt werden. Über Jahre hinweg ehrenamtliches Engagement zu zeigen, ist eine beeindruckende Leistung. Herr Walter hat/berichtet sicherlich näher darüber. Nichtsdestotrotz möchte ich den alten Hasen ein kleines Präsent als Wertschätzung überreichen.

Was sagt man nun aber als Fraktionssprecher, der Ratskollegen aus dem Team verabschiedet? Ich bin dann mal weg.

So oder so ähnlich könnte man es sehen. Herausstellen kann und darf ich für alle, und damit nicht nur für die uns Verlassenden, dass sich alle Ratsmitglieder als ehrenamtlich tätige Kommunalpolitiker unter Hintenanstellen persönlicher Interessen für das Allgemeinwohl engagiert haben und sie weiterhin Aktiven dies auch in Zukunft tun werden. Kommunalpolitik, und auf diese Feststellung lege ich großen Wert, ist eine ganz bestimmte, sehr intensive Form der Politik.

Kommunalpolitik, das ist nicht bloß Politik im Kleinen, sie hat vielmehr großes Gewicht. In Berlin und Stuttgart wird medienwirksam beschlossen und wir vor Ort müssen oftmals die Suppe auslöffeln, obwohl wir häufig genug im Vorfeld solcher Entscheidungen auf Unzulänglichkeiten und Ungereimtheiten für den Fall der örtlichen Umsetzung hingewiesen haben.

Aber ich sehe viel lieber die positiven Wirkungen unseres Tuns in diesem Ratssaal im Vordergrund. Das, was hier an dieser Stelle beschlossen und von der Verwaltung meistens umgesetzt wird, ist unmittelbar sichtbar und spürbar. Die Entscheidungen, die im Gemeinderat gefällt werden, sie betreffen unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger direkt und unmittelbar. Jeder Einzelne merkt es privat, in der Familie, in seinem Verein, im Betrieb, wo vom Gemeinderat die Prioritäten gesetzt werden – Schule, Kindergarten, Neubaugebiet usw. Im Gegensatz zu Landtags- und Bundestagsabgeordneten werden wir als Gemeinderat ganz schnell mit den Folgen Ihres Tuns und Handelns konfrontiert. Wir werden angepöckelt, oder gar wie erst kürzlich geschehen nahezu angefeindet. Das muss man aushalten können. Allerdings gibt es bei den gleichen Themen auch Zuspruch. Von daher muss sich alles die Waage halten, damit es passt. Jedem Menschen Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.

Ihr, liebe Maria, lieber Thorsten, in wenigen Minuten Ex-Mitglieder unseres Gemeinderates, habt euch auf dieses besonders aufwendige Feld der Politik begeben und viel eurer Freizeit geopfert. Wenn andere ihren privaten Hobbys und Vergnügen nachgegangen sind, habt ihr euch in GR-Sitzungen gestürzt, nachdem in der Regel Pakete von Sitzungsvorlagen durchgearbeitet wurden. Und die Obrigheimer Sitzungen dauern lange, sehr lange, um nicht zu sagen, zu lange – 24.00 Uhr Ende, ist keine Seltenheit.

Kommunalpolitik ist Selbstverwaltung der Bürgerinnen und Bürger. Wenigleich vielleicht ab und an auch mal die Kritik der Lohn eurer Arbeit hier im Ratssaal war, so bin ich aber dennoch fest davon überzeugt, dass sich euer Einsatz gelohnt hat. Eure Expertisen im Bereich Kinder und Bauwesen z.B. waren sehr wichtig. Was uns bleibt, ist die Erkenntnis und das Gefühl, sich für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und dieses gefördert zu haben. Danke schön

Für euer selbstloses Engagement im Gemeinsinn bedanke ich mich heute im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, im Namen der CDU Bürgerliste Fraktion, aber auch persönlich bei euch ganz herzlich. Mein Appell an euch lautet: beherzigt nicht den eingangs von mir zitierten Ausspruch von Hape Kerkeling. Verfolgt bitte vielmehr weiterhin aufmerksam das Geschehen in unserem Ort und gebt euren Erfahrungsschatz an die Nachfolger und Neulinge weiter. Sie werden es euch danken. Schlusswort: Zitat: Was alle angeht, können nur alle lösen. Jeder Versuch eines Einzelnen oder einer Gruppe, für sich zu lösen, was alle angeht, muss scheitern (Friedrich Dürrenmatt, Schweizer Schriftsteller).“

Gemeinderat Johannes Schäfer gab für die Fraktion Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) die folgende Erklärung ab: „Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, meine sehr geehrten Damen und Herren,

es ist kaum zu glauben, aber es sind schon wieder 5 Jahre vergangen und damit endet die Periode des 2019 gewählten Gemeinderats. Ich kann mich noch gut an den Tag vor fünf Jahren erinnern, als wir hier gemeinsam saßen und als Gemeinderäte eingeführt wurden.

Die letzten 5 Jahre waren keine einfachen für uns, denn kurz nach Beginn der Periode fielen wir in die Corona-Pandemie. Aber auch mit dem gewissen Abstand haben wir dann gemeinsam die Ratsarbeit wiederaufgenommen und kurzerhand den Sitzungssaal nach Mörtelstein verlegt und wenn es mal sein musste sogar in die Neckarhalle. Trotz der Umstände haben wir auch die Umstellung auf das digitale Ratssystem „Allris“ gemeistert und sind somit jetzt auf dem neusten Stand der Technik.

Aber das war nicht das einzige Thema, was wir in den letzten 5 Jahren gemeinsam gemeistert haben, den bei vielen Themen haben wir auch einen immensen Druck von außen zu spüren bekommen, der teilweise an die persönliche Substanz ging. Ich denke, hier spreche ich nicht nur aus eigener Erfahrung, wenn ich sage, dass ich in den letzten 5 Jahren schlaflos im Bett lag, da man die Überlegungen noch nicht abgeschlossen hat oder die Emotionen so hoch kochten, dass man einfach nicht schlafen konnte. Trotz allem haben wir gemeinsam eine gute Arbeit gemacht und standen auch bis zum Schluss als Gemeinderat zusammen. Den die letzten 5 Jahre haben uns wieder gezeigt, dass man nur gemeinsam was erreichen kann.

Daher möchte ich mich bei den ausscheidenden Gemeinderäten für ihre geleistete Arbeit im Namen der Gemeinde Obrigheim bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt Dir, liebe Sylvia Lambert.

Du hast dich die letzten 5 Jahren schnell mit vielen für dich neuen Themen befassen müssen. Schnell hast du dich mit den Themen betraut gemacht und hast dich nicht aus der Ruhe bringen lassen. Nun ist es für dich leider vorbei, du hast uns schon frühzeitig mitgeteilt, dass du nicht mehr zur Kandidatur zur Verfügung stehst. Das bedauerten wir sehr, denn die Arbeit mit Dir in unserer Fraktion war sehr angenehm und konstruktiv.

Als kleine Wertschätzung Deiner geleisteten Arbeit habe ich hier eine Kleinigkeit von der SPD-Fraktion für dich.

Nun komme ich zu einem Herrn, der seit 20 Jahren als Gemeinderat für die Gemeinde Obrigheim tätig war. Lieber Bernd, dir gebührt heute Abend ein besonderer Dank!

Bernd Knaus wurde 1999 das erste Mal als Gemeinderat gewählt, nachdem er leider 2004 nicht wiedergewählt wurde, zog er dann 2009 wieder in Gemeinderat ein, dem er bis heute angehörte. Wer Bernd kennt, weiß, er ist ein Mann der direkten Worte, der nicht hinter Wald parkt, sondern zu seiner Meinung steht. Und genau das ist das, was ich an dir sehr schätze. Du warst in den letzten 10 Jahren immer mein direkter Ansprechpartner und hast mich auch in meinen ersten Jahren hier im Gemeinderat an die Hand genommen. Egal, was war, konnte ich mich immer auf dich verlassen, wenn wir mal nicht einer Meinung waren, haben wir dies gemeinsam besprochen, aber dann auch die Ansichten des anderen respektiert. Selbst den Umstieg auf das digitale Ratssystem hast du mit Bravour geleistet und das Tablet war für dich zum Schluss kein Hindernis, sondern Erleichterung. Mir persönlich werden deine direkten Ansprachen fehlen, auch wenn ich dich manchmal bremsen musste. Du hast mir schon vor einiger Zeit mitgeteilt, dass für dich die Zeit gekommen ist aufzuhören.

Bernd, ich bedanke mich noch mal vielmals für deine geleistete Arbeit für die Gemeinde Obrigheim, dein Einsatz war unermüdetlich und du hast auch privat immer dafür zurückgesteckt.

Als kleine Wertschätzung Deiner geleisteten Arbeit habe ich hier eine Kleinigkeit von der SPD-Fraktion für dich. Ich hoffe, du kannst Dir mit Deiner Elsa einen schönen Abend machen. Denn sie musste ja in den letzten Jahren einige Abende auf dich verzichten, wenn wir uns gemeinsam die Nacht im Sitzungssaal um die Ohren schlugen.

Aber nun gilt es nach vorne zu schauen. Ich wünsche den neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die nächsten 5 Jahre viel Erfolg und die richtigen Entscheidungen für die Gemeinde Obrigheim.

Helmut Schmidt sagte einmal „Politik ist nicht nur Denksport, sondern Politik ist auch Handeln“. Also packen wir es gemeinsam an!

Ich möchte mich für ihre Aufmerksamkeit bedanken und wünsche uns noch einen schönen Abend.“

Gemeinderat Michael Spohrer führt nun seine Erklärung für die FWO fort:

„Große Anerkennung allen Kolleginnen und Kollegen, die das Amt im Gemeinderat schon mehrmals innehaben und dafür heute ehrenwerterweise eine Ehrung bekommen!

Mir ist es ein großes Anliegen, meiner Kollegin und meinen beiden Kollegen persönlich Danke zu sagen! Wie wir schon gehört

haben, darf ich für 10 Jahre Gremiumsarbeit Luise Wörner zu mir bitten. Sie ist seit 2014 gewählt und wiedergewählt bis 2029; Luise begleitet seither auch das Amt als erste Stellvertreterin des Bürgermeisters in der Gemeinde. Mich persönlich unterstützt sie sehr in meiner Funktion als Fraktionssprecher, das mit der jungen Familie zu vereinbaren, ist sicherlich nicht immer einfach. Vielen Dank, dass Du weiterhin bereit bist für den Dienst für unsere Gemeinde! Auch Dir eine kleine Anerkennung dafür!

Unser zweiter Geehrter Steffen Hinninger könnte für 25 Jahre geehrt werden, wenn 2014 nicht eine Verwandtschaftsregelung seinen Einzug verhindert hätte, das sorgte auch überregional für großes Aufsehen. Diese Regelung wurde Gott sei Dank abgeschafft und somit darf ich unserem absoluten Stimmenkönig mit 2514 Stimmen in dieser Wahl ganz herzlich zum 20-Jährigen gratulieren. Er engagiert sich viel für die Gemeinschaft, speziell auch in der Feuerwehr, das ist sehr bemerkenswert. Steffen, vielen herzlichen Dank und auch dir möchte ich ein kleines Präsent überreichen!

25 Jahre, ein viertel Jahrhundert, setzt sich Willi Horn zum Wohl unserer Gemeinde ein. Du darfst, mit dem zweitbesten Ergebnis von 1929 Stimmen, die Meinung einer sehr großen Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern im Gemeinderat vertreten. Du bist der Impulsgeber für etliche Treffen unserer Fraktion, das kann bis jetzt keiner besser als Du. So sind die Sitzungsvorbereitungen immer eine sehr gute Vorarbeit für anstehende Entscheidungen! 25 Jahre und kein bisschen eingerostet, sicher trägt dein sonn-täglicher Spaziergang einen entscheidenden Teil zu deiner Fitness bei. Dabei sammelst Du manche Eindrücke und kommst auch ins Gespräch mit Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Vielleicht schaffen wir es ja auch irgendwann, dich bei deinem Morgenspa-ziergang in Obrigheim zu begleiten.

Lieber Willi, das Präsent kann nur eine Kleinigkeit für diese lange Zeit im Ehrenamt sein, aber sie kommt von uns allen von Herzen! Zum Schluss möchte ich noch all denen danken, die wieder einmal die Wahlen vorbereitet und zur Durchführung derer beigetragen haben, den Wählerinnen und Wählern, die mit ihren Stimmen das Gremium gewählt haben, Danke! Nicht vergessen darf ich die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf den Listen zur Wahl gestellt haben, um demokratische Wahlen überhaupt erst zu ermöglichen.

Ihnen allen vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!"

TOP 5

Einführung und Verpflichtung der am 9. Juni 2024 gewählten Gemeinderäte nach § 32 Abs. 1 GemO

Der Einführung und Verpflichtung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder stellte Bürgermeister Walter folgende Worte voraus:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren Gemeinderäte, sehr geehrte Gäste,

nach der Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 finden wir uns heute zum ersten Mal mit den neuen Gemeinderatsmitgliedern zur ersten Gemeinderatssitzung ein.

Der neue gewählte Gemeinderat besteht aus einer guten Mischung aus bereits erfahrenen Vertretern der Gemeinde und Neumitgliedern. 13 Personen haben bereits dem vorherigen Gemeinderat angehört. Neu in den Gemeinderat ziehen 5 Personen ein, die teilweise auch schon Gemeinderäten in einer oder mehreren früheren Legislaturperioden angehört haben.

Seien Sie uns willkommen. Die Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger erwarten viel von Ihrer Tätigkeit im Gemeinderat.

Für 5 Jahre, liebe Gemeinderatsmitglieder, haben sie von den Wählern den Auftrag erhalten, unsere Gemeinde zu gestalten und weiterzuentwickeln. Vielfältige und anspruchsvolle Arbeiten warten dabei auf uns.

Schon während des Wahlkampfes haben wir festgestellt, dass es viele Schnittmengen bei den Zielen und Vorstellungen gibt. Selbstverständlich wird jede gewählte Vertreterin und jeder gewählte Vertreter auch versucht sein, seine Prioritäten klar herauszustellen.

Unser gemeinsames großes Ziel sollte dabei aber immer sein, über alle Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg, für das Wohl unserer Gemeinde Obrigheim zu arbeiten. Dabei ist nicht wichtig, wer als erster einen guten Vorschlag macht. Bündeln wir die vielfältigen Talente, Ideen und Fähigkeiten. Pflegen wir eine intensive, sachliche Kommunikation, Auseinandersetzung und Diskussion, um am Ende das beste Ergebnis für unsere Gemeinde Obrigheim zu erreichen.

Ganz besonders sind wir dabei jedoch auch auf die Mithilfe, die Unterstützung aber auch auf das Verständnis unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Ich bitte schon heute zu Beginn der Legislaturperiode um das Verständnis, dass wir nicht immer alle anstehenden Fragen und Probleme sofort lösen und wir nicht alle Wünsche und Erwartungen erfüllen werden können.

Ich hoffe sehr auf die engagierte Mitarbeit unserer Bürgerschaft. Immer wichtiger wird es, dass sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde identifizieren und sich im Gemeinwesen einbringen, so wie es bereits jetzt in den vielfältigen Obrigheimer, Asbacher und Mörtelsteiner Vereinen, in der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Gruppierungen unserer Gemeinde geschieht. Ich setze auf eine positive Kommunikation zwischen Bürgerschaft, Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister. Das Rathaus steht für alle offen.

Liebe Gemeinderatsmitglieder, bevor wir jetzt gleich zur Verpflichtung kommen, wünsche ich uns allen für die nächsten 5 Jahre gemeinsamer Zusammenarbeit Gottes reichen Segen, Gesundheit, immer die richtigen Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde Obrigheim und Wohl der Obrigheimer Bürgerschaft.

Damit sich der neue Obrigheimer Gemeinderat bestmöglich auf seine Aufgaben vorbereiten kann, möchten wir jedem Gemeinderatsmitglied am Ende dieser Veranstaltung einige Informationen an die Hand geben. Wir überreichen nachher eine Tasche, die wichtige Werkzeuge für die Arbeit eines Gemeinderates enthält. Als Beispiele darf ich dabei nennen: die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, die Gemeindehaushaltsverordnung und die Hauptsatzung. Das Ortsrecht und alle Satzungen der Gemeinde Obrigheim werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

Die 5 neuen Gemeinderäte erhalten die Tagesordnung mit den einzelnen Punkten einmalig in Papierform, bis das Ratsinformationssystem angepasst ist. Falls Sie sich wundern, es sind aufgrund der Tagesordnung am 25. Juli 2024 ca. 400 Seiten. Ich hoffe, das schreckt Sie nicht gleich ab.

Für Fragen stehe ich selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Übrigens, am 9. Juni 2024 fand nicht nur die Wahl des Gemeinderates statt. Gleichzeitig wurden sowohl die Europawahl als auch die Kreistagswahl durchgeführt.

Drei Wahlen an einem Tag, das bedeutet eine wirklich intensive Vorbereitung und Organisation. Mein Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich zum Wahldienst verpflichten ließen. Besonderer Dank geht an die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses mit Herrn Homma als Vorsitzender und an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, besonders in der Verwaltung und vor allem im Bürgerbüro, ganz besonders aber an Birgit Siebig bei der ich mich an dieser Stelle noch einmal sehr, sehr herzlich bedanken möchte.

Meine sehr geehrten Damen und Herren des am 9. Juni 2024 neu gewählten Gemeinderates, ich bitte Sie nun namentlich zu mir auf die Bühne zu kommen, damit Sie gemeinsam die Verpflichtungsformel sprechen und von mir per Handschlag für die neue Amtsperiode verpflichtet werden können.“

Alle, nachfolgend aufgeführten Gemeinderatsmitglieder betreten die Bühne:

1. Christina Bingel-Erlenmeyer
2. Rainer Heck
3. Steffen Hinninger
4. Timo Hinninger
5. Willi Horn
6. Friedrich Knapp
7. Ingo Link
8. Bernard Lukas
9. Christoph Lunczer
10. Dieter Modjesch
11. Ralph Müller
12. Stefan Mütz
13. Johannes Schäfer
14. Joachim Schiller
15. Michael Spohrer
16. Hans-Dieter Steiner
17. Jürgen Streib
18. Luise Wörner

„Bevor ich vorab die Verpflichtungsformel vorlese, darf ich Sie noch auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung und auf die aus der Übernahme des Amtes erwachsenden Pflichten hinweisen.

Die Pflichten sind in der Gemeindeordnung unter § 17 dargestellt. Insbesondere sollen die Geschäfte uneigennützig und verantwortungsbewusst geführt werden. Ich darf hierbei auch besonders auf die Verschwiegenheitspflicht und Geheimhaltung von nicht öffentlichen Angelegenheiten hinweisen.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Wenn ich keinen Widerspruch Ihrerseits bekomme, gehe ich davon aus, dass Sie alle den Inhalt der Verpflichtungsformel verstanden haben und bitte Sie darum, die Verpflichtungsformel gemeinsam zu sprechen. Anschließend wird diese durch Handschlag mit mir bekräftigt und Sie sind damit für die Amtsperiode offiziell verpflichtet.“

Sodann sprachen alle gemeinsam die Verpflichtungsformel. Gemeinderat Mütz ergänzte die Verpflichtungsformel mit „So wahr mir Gott helfe.“

Dann wurde die Verpflichtung durch Handschlag bekräftigt. Über die Verpflichtung wird eine besondere Niederschrift gefertigt und von den neugewählten Gemeinderatsmitgliedern sogleich hier auf der Bühne unterzeichnet. Es erfolgte noch ein gemeinsames Abschlussbild mit dem neuen Gemeinderat auf der Bühne.

Am Schluss der Sitzung bedankte sich Bürgermeister Walter bei allen Helferinnen und Helfern der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes, den Hausmeistern und den Reinigungskräften für die Hilfe und Organisation des heutigen Abends, insbesondere Herrn Homma, Frau Koppelhuber und Frau Siebig. Er dankte auch der katholischen Kirchengemeinde für die Zurverfügungstellung des Pfarrsaales für diese Veranstaltung und der Musikschule mit Herrn Johannes Oswald für die musikalische Umrahmung.

Mit dem Wunsch auf gute Gespräche und gutem Essen lud Bürgermeister Walter abschließend noch zu einem Stehempfang ein.

Das ausführliche Protokoll kann im Hauptamt (Zimmer 211) im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –



Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/6750720



Öffnungszeiten

Montag	10.00 bis 12.00 Uhr
	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 17.00 Uhr



Bekanntmachungen anderer Behörden

Fit für den Schulweg: mehr Sicherheit für Schulkinder im Straßenverkehr

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

Zum aktuellen Schulstart machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg aufmerksam. Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ und der Online-Plattform schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder die sicherste Art, um in die Schule zu kommen. Doch Kinder müssen das sichere Verhalten im Straßenverkehr erst lernen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei.

Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Tatsache ist, dass vor allem Elterntaxis ein besonderes Unfallrisiko darstellen.

Deswegen appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmenden in der Nähe von Schulen besonders achtsam zu sein.

Rücksichtnahme ist der beste Weg für mehr Sicherheit auf dem Schulweg.“, sagt Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler – das ist unser Ziel. Verkehrsprävention ist dabei entscheidend, um Unfälle zu verhindern.

Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein modernes Tool entwickelt, das sowohl Kinder als auch Eltern in der Verkehrserziehung unterstützt.

Die Banner, die wir zum Schulbeginn aufstellen, lenken zusätzlich die Aufmerksamkeit auf die jungen und neuen Verkehrsteilnehmenden. Verkehrssicherheit ist eine gemeinsame Verantwortung. Deshalb ist es wichtig, dass wir Kindern frühzeitig das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermitteln und selbst als Vorbilder agieren, indem wir Rücksicht nehmen.“

Gemeinsam ans Ziel:

Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß

- Schulweg vorab planen: Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren.
- Verkehrsregeln spielerisch üben: Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.
- Begleitung am Anfang: Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.
- Rechtzeitig losgehen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufrückt, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.
- Festgelegte Route einhalten: Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.
- Sichtbarkeit erhöhen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.
- Gefahrenstellen meiden: Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.

Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW

Die Banner-Kampagne „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ ist fester Bestandteil der Aktion „Sicherer Schulweg“ auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion „Gib acht im Verkehr“. Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern.

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in leichter Sprache verfügbar.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten

www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

„Herzensbildung – mit Werten erziehen“ – Jobcenter bietet kostenfreies, von Frauen für Frauen entwickeltes Seminar an

Wie können Familien heute den vielfältigen Anforderungen gerecht werden? Und wie können Mütter wertvolle Zeit mit ihren Kindern gestalten, während sie gleichzeitig Beruf und Freizeit in Einklang bringen? Um diesen wichtigen Fragen nachzugehen und Mütter zu motivieren, auch mit Kind beruflich durchzustarten, bietet das Jobcenter Neckar-Odenwald das speziell von Frauen für Frauen entwickelte Seminar „Herzensbildung – mit Werten erziehen“ vom 23. bis 26. September an. Das Angebot findet in den Räumlichkeiten der Deetken-Mühle, Alte Neckarelzer Straße 2 in Mosbach statt. An den vier Vormittagen, jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr, wird die erfahrene Referentin Bettina Rottner-Schmidt die Teilnehmerinnen durch eine Vielzahl von Themen führen, die für Mütter von zentraler Bedeutung sind.

Im Fokus stehen unter anderem die Erziehung mit Werten, die Bedeutung von Netzwerken, der Umgang mit Medien, finanzielle Fragen sowie gesunde Ernährung. Darüber hinaus ist ein gemeinsamer Besuch der Mediathek Mosbach geplant. Frau Rottner-Schmidt wird auch darauf eingehen, wie es gelingen kann, in allen Lebensbereichen wertvolle Zeit mit den Kindern zu schaffen und gleichzeitig den beruflichen Anforderungen gerecht zu werden. Das Seminar bietet daher eine einzigartige Gelegenheit, sich mit anderen Müttern zu vernetzen, wertvolle Tipps für den Alltag zu erhalten sowie neue Perspektiven für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu entwickeln.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung wird durch das Landesprogramm Stärke gefördert. Anmeldungen sind ab sofort bei der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Kirsten Haber, unter der Telefonnummer 06261/675683 oder per E-Mail an Jobcenter-Neckar-Odenwald.BCA@jobcenter-ge.de möglich. Interessierte Frauen sollten sich frühzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Neustart – Digital mit Methode an das berufliche Ziel Online-Angebote der Berufsberatung für Erwachsene am 24. September und 22. Oktober

Der Arbeitsmarkt befindet sich in einem ständigen Wandel. Im Laufe des Berufslebens stehen Arbeitnehmende vor einer Vielzahl von beruflichen oder persönlichen Veränderungen. Manchmal braucht man eben einen Neustart.

Doch jeder Anfang ist schwer, wie kann man sein Ziel finden? Wie informiert man sich am besten?

Antworten auf viele Fragen und neue Impulse zur beruflichen Orientierung erhalten die Teilnehmenden bei der Online-Veranstaltung am Dienstag, 24. September von 16.30 bis 18.00 Uhr und am Dienstag, 22. Oktober von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Wer sich beruflich neu- oder umorientieren will und für sich selbst alle Optionen prüfen möchte, ist hier genau richtig.

In der Online-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden Einblick in eine Orientierungsmethode, welche sie selbstständig anwenden können. Mit den Ergebnissen können sie dann über Online-Tools und durch die Nutzung von KI ihren Orientierungsprozess unterstützen.

Zusätzlich erhalten sie einen Einblick in die Beratung und haben die Möglichkeit, in den Austausch zu kommen.

Die kostenfreien Veranstaltungen finden über Skype für Business statt. Weitere Informationen unter: <https://eveeno.com/de/event-search?period=future&term=NeustartBW>

Online-Veranstaltungsserie für den beruflichen Wiedereinstieg: Start? Klar! Neuorientierung starten – Wiedereinstieg planen

Start am 1.10.2024 mit dem Thema „Bewerbung up to date“
Nach der Familienphase endlich wieder beruflich durchstarten! In vier Online-Veranstaltungen erfahren Berufsein-/WiedereinsteigerInnen oder Interessierte, die sich in einer Phase der beruflichen Neuorientierung befinden, wie moderne Bewerbungsverfahren funktionieren.

Die Serie startet am Dienstag, 1. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr mit dem Thema „Bewerbung up to date“.

Dabei geht es darum, individuelle Pluspunkte zu erkennen und diese in der Bewerbung zu formulieren. Lisa Steininger, Business Coach bei Jäger & Jäger GmbH geht auf Besonderheiten ein, die im Lebenslauf zu beachten sind.

Sie erklärt die aktuellen Bewerbungsmöglichkeiten, wie ein modernes Anschreiben aufgebaut ist und wie ChatGPT gegebenenfalls unterstützen kann. Die Teilnehmenden erfahren, was eine Initiativbewerbung ist und wann diese sinnvoll sein kann, wie man die richtige Stelle findet oder besser – wie man von möglichen Arbeitgebern gefunden wird.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist unter t1p.de/start-klar möglich.

Wer nicht bei allen Veranstaltungen dabei sein kann, kann sich auch nur für die einzelnen Termine anmelden.

Unter dem Motto „Start? Klar!“ veranstalten die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, die Jobcenter Neckar-Odenwald, Main-Tauber, Landkreis Schwäbisch Hall, Hohenlohekreis, die Kontaktstellen Frau und Beruf Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald und Heilbronn-Franken, sowie das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Mannheim regelmäßig Workshops und sprechen damit in erster Linie Frauen und Männer an, die wieder in den Beruf einsteigen wollen.

Am Mittwoch, 16. Oktober (10.00 bis 12.00 Uhr), geht es um das Thema „Mit Facebook und Instagram zum neuen Job – Social Media für die Bewerbung nutzen“.

Am Freitag, 22. November (9.00 bis 10.30 Uhr) wird das Thema „Sicher und überzeugend im Vorstellungsgespräch“ behandelt und am Donnerstag, 5. Dezember (10.00 bis 11.30 Uhr) „Warum Sie sich für mich entscheiden – in 2 Minuten Menschen von sich überzeugen“.

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



KWiN informiert

Wegen einer Personalversammlung der AWN und KWiN ist das Entsorgungszentrum Sansenhecken mit Wertstoffhof in Buchen und das Verwaltungsgebäude in Buchen am Freitag, 13.9., ab 12.00 Uhr geschlossen.



Ehrentafel des Alters

Geburtstage

2.10.	Reinfrank, Marliese, Obrigheim	70 Jahre
7.10.	Mühle, Dietmar Kurt, Asbach	85 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute und einen schönen Geburtstag.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach Neckar-Odenwald-Kliniken

Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Tel. 06261/83-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,

Mi. 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

www.neckar-odenwald-kliniken.de

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags
von 10.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.
Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000
Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst **116 117**

Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



Schulnachrichten

Realschule Obrigheim



Realschule Obrigheim

**WIR BIETEN EINE
STELLE IM
BUNDESFREIWILLIGEN-
DIENST (BFD) (M/W/D)**

ab spätestens zum 01. November 2024

Das erwartet dich:

- Hilfestellung im Unterricht sowie für Schüler*innen in der Hausaufgabenzeit
- Unterstützung der Lehrkräfte bei AGs und bei Nachmittagsbetreuungsangeboten
- Begleitperson bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen
- Mithilfe in der Schul- und Gemeindebücherei

Wir erwarten von dir Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, selbständige Arbeitsweise, Bereitschaft zur Weiterbildung und einen freundlichen Umgang mit den Schülern*innen und Lehrern*innen.

Für Auskünfte stehen dir von der RSO Frau Neunecker-Weis telefonisch unter 06261/670800, per Mail unter rektorat@rsobrigheim.de sowie von der Gemeinde Frau Richter bzw. Herr Homma unter 06261/646-30 bzw. -16, per Mail unter bewerbung@obrigheim.de gerne zur Verfügung.



DEINE VORTEILE

Freundliches Schulteam

Pädagogische Begleitung
durch eine Fachkraft

Monatliches Taschengeld
in Höhe von 454 Euro

Übernahme des
Krankenversicherungs-
beitrages

Seminare zur
persönlichen
Weiterentwicklung

Ein spannendes und
aufregendes Jahr im BFD

**EINSATZSTELLE:
REALSCHULE OBRIGHEIM**
www.rs-obrigheim.de

Sende deine Bewerbung
per E-Mail an
bewerbung@obrigheim.de

oder per Post an

Gemeinde Obrigheim
Personalamt
Hauptstraße 7
74847 Obrigheim

Gewerbeschule Mosbach

Die Gewerbeschule Mosbach informiert

Sie haben die Mittlere Reife bereits in der Tasche, machen gerade eine Berufsausbildung und merken, dass Sie ihr Potenzial nicht ausgeschöpft haben und einen höheren Schulabschluss erreichen möchten. Warum nicht neben der Berufsausbildung an der Abendschule der Gewerbeschule Mosbach die Fachhochschulreife machen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit bei uns die Fachhochschulreife in zwei Jahren neben der Ausbildung zu erwerben. Sie erhalten in den zwei Jahren Unterricht in den prüfungsrelevanten Fächern **Deutsch, Englisch und Mathematik** an 2 bis 3 Abenden pro Woche.

Was benötigen Sie dazu:

- Ein **Berufsausbildungsverhältnis** von mindestens dreijähriger Dauer.
- einen **mittleren Bildungsabschluss** an einer Realschule, Werkrealschule, eine Fachschulreife an einer zweijährigen Berufsfachschule oder die Versetzung nach Klasse 10 eines Gymnasiums.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich doch einfach für unsere Schulart BSFHR an, indem Sie auf unserer Homepage das **Anmeldeformular Berufsschule mit Zusatzqualifikation Fachhochschulreife** ausfüllen und im Sekretariat der Gewerbeschule Mosbach abgeben.

Der Anmeldeschluss ist der **6.10.2024**.

Wir freuen uns auf Sie.

Ludwig-Erhard-Schule Mosbach

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung AEVO (AdA-Schein)

Der Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule in Mosbach bietet einen Kompaktkurs an, der auf die Ausbildereignungsprüfung AEVO (AdA-Schein) vorbereitet. Der Beginn ist für den Herbst (Oktober) 2024 vorgesehen. Der Unterricht findet 2 bis 3 Tage die Woche statt, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr und dauert ca. 3 Monate. Der Kurs endet mit einer IHK-Prüfung.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare entnehmen Sie unserer Webseite (www.les-mosbach.de unter dem Menüpunkt Weiterbildungsangebote) oder telefonisch im Sekretariat der Schule (Frau Bartos), Tel. 06261/9220-10, E-Mail: info@les-mosbach.de.

Überbetriebliche Ausbildungswerkstätte Buchen e.V. (ÜAB)

Ausbildungsstart und Jubiläum in der ÜAB

Am Dienstag, 3.9.2024 hatte die Überbetriebliche Ausbildungswerkstätte Buchen e.V. (ÜAB) doppelten Grund zur Freude. Der Geschäftsführer der ÜAB, Stefan Kempf: „Heute haben 43 junge Frauen und Männer ihre Ausbildung in der ÜAB begonnen und unseren Ausbildungsmeister Metall, Herrn Karsten Leitz, konnte ich heute zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum beglückwünschen.“ Wie schon in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten widmete sich Leitz dem neuen Ausbildungsjahrgang: „Heute machen die jungen Leute ihren ersten Schritt ins Berufsleben – in dem nun folgenden Jahr lernen Sie bei uns in der ÜAB alle für ihren Beruf notwendigen Grundlagen.“

Wieder ist die Bandbreite der Ausbildungsberufe sehr groß: Vom Anlagenmechaniker bis zum Zerspanungsmechaniker haben die Betriebe des Neckar-Odenwald-Kreises für dieses Ausbildungsjahr einstellen können. Auch neue Berufe wie Umwelttechnologien oder Kunststoff- und Kautschuktechnologien sind vertreten. Auch das Alter der „Neuen“ ist vielfältig: vom Teenager mit 16 Jahren bis zum Erwachsenen mit Anfang dreißig ist alles vertreten. Karsten Leitz dazu: „Trotz der in den letzten Jahren immer größeren Unterschiede in Alter, Herkunft und Geschlecht wachsen unsere Auszubildenden schnell zu einer Gruppe zusammen, in der sich gegenseitig geholfen wird.“ Kempf ergänzt: „Wir freuen uns, dass sich der Trend der letzten Jahre zu mehr weiblichen Auszubildenden fortsetzt und wir neun junge Frauen bei uns begrüßen durften.“

Per Ende August wurden im Neckar-Odenwald Kreis ungefähr gleich viele gewerblich-technische Auszubildende bei der IHK Rhein-Neckar eingetragen wie 2023. Kempf dazu:

„Wir sehen das als großen Erfolg an, dass es unseren Betrieben gelungen ist, das Niveau der Vorjahre zu erreichen. Dies ist das Ergebnis der Bemühungen vieler Akteure: der Betriebe, die nimmermüde um Auszubildende geworben haben, der vielen regionalen Initiativen, wie beispielsweise jobNOK, der Initiative Fachkräftesicherung im NOK e.V. und vieler weiterer Akteure.“



Die Auszubildenden und ihre Meister in der Werkstatt der ÜAB sowie Jubilar Karsten Leitz und Stefan Kempf



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim (Asbach, Mörtelstein, Obrigheim)

Ev. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/91833-10
E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Sekretariat Obrigheim:
Di., Do., Fr., 9.00 – 12.00 Uhr
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
E-Mail: pfarrer@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Pfarramt Asbach: Di., 16.00 – 18.00 Uhr
Ev. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/91833-20
Ev. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de
<https://www.youtube.com/@evangelischekirchengemeinde5838>

Gottesdienste am 15.9.

Mörtelstein: 9.30 Uhr (Müller)
Obrigheim: 10.45 Uhr (Müller) Gottesdienst für Groß und Klein im Gemeindesaal

Termine

Donnerstag, 12.9.

15.30 Uhr Laufzwerge im Gemeindesaal Obrigheim
20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim

Freitag, 13.9.

17.00 Uhr Walk'n Talk in Obrigheim
18.45 Uhr Posaunenchor Asbach
19.00 Uhr Konfirmanden-Event im Gemeindesaal Obrigheim

Samstag, 14.9.

10.30 Uhr Kinderaktionstag im Gemeindesaal Obrigheim

Dienstag, 17.9.

19.00 Uhr Kirchenchor Asbach

Mittwoch, 18.9.

9.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal Obrigheim
14.30 Uhr Seniorennachmittag in Obrigheim
19.30 Uhr Kirchenchor Mörtelstein
19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats in Mörtelstein (Bistro)

Informationen und Nachrichten

Kollekte am kommenden Sonntag in Mörtelstein

Die Landeskollekte am 15. September ist bestimmt für „Evangelische Frauen in Baden“.

Am Frauensonntag bitten wir um Unterstützung für die Arbeit der evangelischen Frauen in Baden. Dort werden Veranstaltungen angeboten, die Ehrenamtliche stärken, und beispielsweise auch Klosterwochenenden für Frauen, die eine Erholung nötig haben. Außerdem wird ein Pilgerweg speziell für Frauen gefördert. Denn: Pilgern ist beten mit den Füßen. Die Frauen erleben Gemeinschaft, entdecken Gottes Nähe und teilen Fröhliches wie Schweres miteinander.

Sie können gerne auch online spenden unter www.ekiba.de/kollekten.

Walk'n Talk „Unterwegs mit Zuversicht“ (nicht nur für Frauen)

Auf einem ca. 1-stündigen Spaziergang in und um Obrigheim herum sind wir mit biblischen Impulsen und Gesprächen „Unterwegs mit Zuversicht“, so das Thema unserer kleinen Auszeiten. Lassen Sie uns mit Zuversicht in die dunkler werdende Jahreszeit gehen.

Jeweils freitags (vom 13.9. bis zum 25.10.), 17.00 bis ca. 18.00 Uhr, Treffpunkt vor der Ev. Kirche in Obrigheim. Weitere Infos und Anmeldung unter WhatsApp 0176/53660645 (Rahel Friedrich)

Gottesdienst für Groß & Klein

Am Sonntag, 15. September 2024 laden wir wieder ganz herzlich zum nächsten Gottesdienst für Groß & Klein ein. Wir treffen uns um 10.45 Uhr im Gemeindesaal (ev. Kindergarten) in Obrigheim. Die Gottesdienste für Groß & Klein sind ein Format für Familien – generationenübergreifend, in lockerer Atmosphäre, mit viel Musik und mit parallelem Kinderprogramm. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir noch zu einem gemeinsamen Mittagessen ein, das die Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen bietet. Auf euer Kommen freut sich das Team der Gottesdienste für Groß & Klein!

Kinderaktionstag in Obrigheim

Singen, beten, spielen, basteln, Geschichten hören und Spaß miteinander haben. Herzlich eingeladen zum nächsten Kinderaktionstag sind alle Kinder von 4 bis 13 Jahren am kommenden Samstag, 14. September. Wir treffen uns von 10.30 bis 12.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal (Erdgeschoss, Kindergarten).

Auf der Suche nach neuen Aufgaben?

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind herzlich willkommen Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde?! Liegt Ihnen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen, haben Sie ein offenes Ohr für kranke und einsame Menschen, möchten Sie Flüchtlingen beim Einleben in Deutschland oder in der Sprachförderung helfen, haben Sie handwerkliches Geschick oder arbeiten Sie als Helfer lieber im Hintergrund, möchten Sie die Senioren- oder Frauenarbeit mit Vorträgen bereichern, wollen Sie sich musikalisch in unserer Gemeinde einbringen?! Dann melden Sie sich doch im Pfarramt oder bei einem der Kirchenältesten.

Monatstreff am Mittwoch, 18.9.2024

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie/euch sehr herzlich zu unserem nächsten Monatstreff am Mittwoch, 18.9.2024 zur gewohnten Zeit um 14.30 Uhr in den ev. Gemeindesaal ein.

Wir treffen uns in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Dabei wollen wir gemeinsam nach einer Andacht das Programm der kommenden Monate besprechen.

Mit einer kleinen Bildpräsentation wollen wir uns an vergangene Jahre erinnern.

Das ganze Vorbereitungs- und Helferteam freut sich auf Sie/euch

Gottesdienste.ard.de – Online in die Kirche gehen

Auf der Internetseite Gottesdienste.ard.de können sich Zuschauer und Zuhörer über die nächsten kirchlichen Sendetermine und Gottesdienstübertragungen informieren. Dieser Service wird angeboten von der ARD in Zusammenarbeit mit der evangelischen und der katholischen Kirche. Schauen Sie doch mal rein.

YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Obrigheim

Den Link zu unserem YouTube-Kanal, auf dem fast jede Woche ein neuer Gottesdienst aus unserer Kirchengemeinde eingestellt ist, finden Sie auf der Startseite unserer Homepage.



Foto: Julia Schmitt

Tag der offenen Türe in Neckarburken

Am 29. September lädt die Tagespflege Neckarburken von 14.00 bis 17.00 Uhr zu ihrem Tag der offenen Tür ein. Anlässlich des 5-jährigen Jubiläums öffnet die Betreuungseinrichtung der Evangelischen Sozialstation Mosbach e.V. im Hölderlinweg 5 in Neckarburken ihre Türen:

Erkunden Sie die Räumlichkeiten, sprechen Sie mit den Pflegekräften über das Betreuungsangebot und testen Sie selbst die Möglichkeiten der Tagespflege. Zudem informiert der mobile Pflegedienst und der Erwachsenen Hospizdienst mit Informationsständen über ihre Arbeit. Parkmöglichkeiten finden Sie in der Kastellstraße. Ein Hol- und Bringdienst steht nach Anmeldung zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.sozialstation-mosbach.de/tdot.

Wochenspruch

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

(1. Timotheus 1, 10)

Ökumene**Musikalische Friedensandacht im ÖZ**

Frieden ist und bleibt ein existenzielles Thema, nicht nur in unserem Land. Weltweit befinden wir uns in einer Zeit, die von Herausforderungen und Unsicherheiten geprägt ist. Gemeinsam wollen wir innehalten, Frieden suchen und Hoffnung schöpfen. Das Gemeindeteam ÖZ lädt ganz herzlich zu einer „**Musikalischen Friedensandacht**“ am **29.9. um 18.00 Uhr** ins ÖZ ein. Musikalisch wird der Gottesdienst vom gemischten Chor Hochhausen mitgestaltet. Der Chor wird mit seinen Stimmen die Botschaft des Friedens auf besondere Weise senden. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen und etwas anderen Gottesdienst teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen für den Frieden zu setzen.

Katholische Kirchengemeinde MOSE**Mosbach-Elz-Neckar****Freitag, 13.9. – hl. Johannes Chrysostomus**

10.00 Uhr ASB-Seniorenheim, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/-innen

11.00 Uhr Alloheim, Obrigheim: hl. Messe mit den Senioren/-innen

16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroatien

19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 14.9. – Kreuzerhöhung

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

9.00 Uhr Stiftskirche: ökumenischer Einschulungsgottesdienst

9.15 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: ökumenische Segnungsfeier für die Schulanfänger

9.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: ökumenischer Einschulungsgottesdienst

18.30 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe

18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Sonntag, 15.9. – 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe

10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier

10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroatien

10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe

10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenischer Gottesdienst – Waldsteigefest

17.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: italienischer Gottesdienst

19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Montag, 16.9. – hl. Kornelius und hl. Cyprian

18.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

Dienstag, 17.9. – hl. Hildegard von Bingen

18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe

19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 18.9. – hl. Lambert

7.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: Schulanfangsgottesdienst der Auguste-Pattberg-Schule

15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: hl. Messe mit den Senioren/-innen

17.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 19.9. – hl. Januarius

18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe

19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 20.9. – hl. Andreas Kim Taegon, Priester und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer in Korea

10.00 Uhr Seniorenzentrum der Johannes-Diakonie: hl. Messe mit den Senioren/-innen

16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroatien

19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe – Frauenmesse

19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Vesper

Samstag, 21.9. – hl. Matthäus

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

18.30 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: hl. Messe

18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe Caritas-Sonntag Messe

Sonntag, 22.9. – 25. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

9.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe, Erntedank – anschließend Kirchenkaffee

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroatien

10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe, Patrozinium – mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/Bruder Klaus, anschließend Stehempfang

10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe, mitgestaltet vom Arbeitskreis „Fair – nah – logisch“

10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe – Caritas-Sonntag - Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Miteinander – Glauben – Leben

19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816,

Frau Bieler, Frau Freund, Frau Koch

E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten

Di., Mi. u. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Di., 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233

Frau Brauch, Frau Baier E-Mail: st.marien@kath-mose.de

Öffnungszeiten

Mo., Di. u. Do. 9.00 – 12.00 Uhr, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gemeinsame Tauftermine

Sa., 14.9., So., 15.9., Sa., 12.10., So., 13.10.

Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 9

Freitag, 20. September 2024, 8.00 Uhr

Beiträge bitte an: pfarbrief@kath-mose.de

Der nächste Pfarrbrief geht vom 5. Oktober bis 10. November.

Kaffeehaus Kiliansmarkt 2024

Gut besucht war der gerichtete Pfarrsaal am vergangenen Sonntag beim 42. Obrigheimer Kiliansmarkt. Das angebotene Kuchenbüfett, welches am Ende leer gefegt war, ließ keine Wünsche offen.

Die Tombola war ebenso ein voller Erfolg. Alle Lose wurden verkauft, sodass der Elternbeirat zusammen mit den Eltern einen schönen Erlös verzeichnen konnte.

Danke zunächst allen, die das „Kaffeehaus Kiliansmarkt“ in diesem Jahr wieder besuchten.

Aber was wäre ein solches „Event“ ohne all seine Helferinnen und Helfer – vor, während oder danach; ohne alle Kuchenbäckerinnen und Bäcker, Kuchenspenderrinnen und Spender, Verkäuferinnen und Verkäufer der Lose, den Erzieherinnen und Erzieher, die im Einsatz bei der Spielstraße waren – nicht durchführbar!

Daher vor allem an euch alle ein herzliches Dankeschön.

Aber auch das muss einmal erwähnt werden .. Überall, egal ob bei den einzelnen Vereinen oder Institutionen – es fehlt an helfenden Händen. Machen wir uns nichts vor, alle wollen wir gerne feiern und in Gemeinschaft zusammensitzen. Das geht aber nur, wenn es genügend dieser Hände gibt und mehrere Schultern, auf die die Last verteilt werden kann. Daher unser dringender Appell ... viele Hände, schnelles Ende!

Während des Kiliansmarktes haben sich auch unsere Schwestern (wie jedes Jahr) per Telefon im Pfarrsaal gemeldet und nachgefragt, ob alles läuft. Wir konnten dies bejahen.

... Da wir wissen, dass das Obrigheimer Ortsblatt auch im Münsertal gelesen wird ... auf diesem Wege liebe Grüße aus Obrigheim!

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Asbach
www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath

Tel. 06262/6581

Mail-Adresse: josef.dorbath@gmail.com

Diakon Franz Jünger

Tel. 06262/6394

Mail-Adresse: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Bischof Meinrad Merkel

Tel. 01525/9929472

Diakon Joachim Szendzielorz

Tel. 06263/428352

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394

E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrsekretärin: Katharina Geier

Öffnungszeiten

Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21, Tel. 65 81

E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Das Pfarrbüro ist vom 6. bis 24. September geschlossen.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 12.9. – Mariä Namen

19.00 Uhr Aglasterh. Messfeier (für die Verst. d. Fam. Allmann, Röhrlich, Fischer, Barta u. Pasour)

Freitag, 13.9. – hl. Johannes Chrysostomus

13.00 Uhr U-Schwa. Begräbnis von Klaus Bertran

14.30 Uhr Aglasterh. Einschulungsfeier im Schulhof der Grundschule

19.00 Uhr Schwarzach Messfeier (1. Seelenamt für Klaus Bertran)

Samstag, 14.9. – Kreuzerhöhung

14.00 Uhr Neunk. Taufe des Kindes Merle Chromy

18.30 Uhr Asbach Vorabendmesse

Sonntag, 15.9. – 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Aglasterh. Messfeier (**Gottesdienstzeit verändert!**)

10.00 Uhr Schwarzach Wortgottesfeier

10.30 Uhr Neunk. Messfeier, anschl. Begegnungsfest im Alten Pfarrhaus

Dienstag, 17.9. – hl. Hildegard v. Bingen

14.00 Uhr Aglasterh. Begräbnis Josef Arlt

16.00 Uhr Schwarzach Gottesdienst im Seniorenheim Senio-Plus

19.00 Uhr Neunk. Messfeier

Mittwoch, 18.9. – hl. Lambert

19.00 Uhr Asbach Messfeier

Donnerstag, 19.9. – hl. Januarius

19.00 Uhr Aglasterh. Messfeier (1. Seelenamt für Josef Arlt – für Otto u. Elisabeth Schüßler, Brigitta Schrutz u. Angela Böhm – für Tanja Stern u. verst. Angeh. d. Familien Neuwirth u. Spandl)

Freitag, 20.9. – hl. Andreas Kim Taegon u. hl. Paul Chong Hasang u. Gefährten

10.00 Uhr Schwanh. Gottesdienst im Pflegewohnpark Schwanheimer Höhe

18.00 Uhr Neckark Messfeier

Samstag, 21.9. – hl. Matthäus

18.30 Uhr Asbach Vorabendmesse

Sonntag, 22.9. – 25. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk. Messfeier

10.30 Uhr Aglasterh. Patrozinium zu Ehren des hl. Matthäus

15.00 Uhr Asbach Vesper anlässlich des 80. Geburtstags von Bischof Meinrad Merkel, anschl. Kaffee auf dem Kirchplatz

Geistlicher Brosamen

Das meiste haben wir gewöhnlich in der Zeit getan, in der wir meinen, nichts getan zu haben.

Marie von Ebner-Eschenbach, Schriftstellerin

Neunkirchen: Begegnungsfest am 15. September

Im letzten Jahr hat erstmals das Begegnungsfest stattgefunden. Viele Gemeindemitglieder folgten der Einladung zur Begegnung und dem gemütlichen Beisammensein. Daher wird es am Sonntag, 15. September wieder ein Begegnungsfest geben. Nach dem Spätgottesdienst treffen wir uns im Alten Pfarrhaus. Die Getränke werden von der Kirchengemeinde spendiert und als Essen ist ein „Häppchen-Buffer“ vorgesehen. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

Neunkirchen: Tanzen im Alten Pfarrhaus

Nach der Sommerpause starten wir am **Mittwoch, 25.9. um 18.00 Uhr** wieder mit unserer Tanzstunde im Alten Pfarrhaus. Herzlich eingeladen sind alle Tänzerinnen und Tänzer – egal welches Alter und welche Konfession. Die Frauengemeinschaft freut sich über regen Zuspruch.

Erstkommunion 2025

Nach unserer jetzigen Planung sollen im kommenden Jahr zwei Erstkommunionfeiern an folgenden Tagen (jeweils 10.30 Uhr) stattfinden:

Aglasterhausen: Sonntag, 27. April 2025

Neunkirchen: Sonntag, 4. Mai 2025

Der erste Elternabend wird am Donnerstag, 10. Oktober in Aglasterhausen im Pfarrsaal stattfinden. Eine persönliche Einladung ergeht Ende September an alle Eltern der Drittklässler, die bei uns katholisch gemeldet sind. Sollte auch für andere Drittklässler die Erstkommunion infrage kommen, dann bitte ich um persönlichen Kontakt.

Quellenwochenende der kfd des Dekanats Mosbach-Buchen

In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Thema „Was das Leben reicher macht“ und suchen nach dem Reichtum unseres Lebens. Wir entdecken Anregungen, Impulse und Ideen für den Alltag. Im geschützten Rahmen der Gruppe können wir ausprobieren, was davon (weiter-)trägt. Zeiten der Stille, des Nachdenkens, des Gebets, des Austauschs, des Lachens, des Zuhörens, des Redens, des gemeinsamen Tuns, des Unterwegsseins geben den Tagen eine sehr besondere Prägung. Das Quellenwochenende findet vom 25. bis 27. **Oktober 2024** in Freiburg im Gästehaus St. Benedikt des Klosters St. Lioba in Günterstal statt. Es beginnt am Freitagnachmittag (Anreise und Zimmer beziehen ab 15.00 Uhr) und endet am Sonntag nach dem Mittagessen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Bettensteuer betragen 113,00 €.

Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Beginn bei einer der beiden Leiterinnen

Margarita Kopeček, Tel. 0159/06103618, marelkop@gmail.com

Angelika Hassling, Tel. 0176/38429953, ahassling@gmx.de

oder bei Beate Glauner-Klos, Tel. 0151/19191916,

beate.glauner@web.de

Termine

Do., 19.9. Aglasterhausen:

15.45 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Pfarrsaal

Fr., 20.9. Aglasterhausen:

19.00 Uhr Jugendausschuss, Pfarrsaal

Fr., 20.9. Neunkirchen:

19.30 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarben

Josef Arlt, 1937 – 2024, Aglasterhausen

Rudolf Weigel, 1936 – 2024, Schwarzach

Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!

Öffnungszeiten der Büchereien**Aglasterhausen** (unter der Sakristei):

Do., 16.00 – 17.30 Uhr, Sa., 10.00 – 11.30 Uhr

So nach dem Gottesdienst, i.d.R. 11.30 – 12.00 Uhr

E-Mail: buch-hausen@web.de

www.eOPAC.net/buch-hausen

buecherei_st.matthaeus

Neunkirchen (über der Sakristei):

Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr

Neuapostolische Kirche**Gottesdienste in Haßmersheim****Samstag, 14.9.**

18.00 Uhr Gottesdienst in Haßmersheim

Sonntag, 15.9.

Findet in Haßmersheim kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 18.9.

20.00 Uhr Gottesdienst in Haßmersheim

Die Gemeinde Mosbach ist dazu eingeladen.

**Landwirtschaftliche Nachrichten****Gläserne Produktion: Schick in Schale – die Vielfalt der tollen Knolle**

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft in Buchen lädt im Rahmen der gläsernen Produktion zur Veranstaltung „Schick in Schale – die Vielfalt der tollen Knolle“ am **Dienstag, 17.9.2024 von 16.00 bis 19.00 Uhr** ein.

Wir alle kennen sie, unsere tollen Erdäpfel oder auch Grundbeeren genannt, die wir in den verschiedensten Variationen auf unseren Tellern lieben. Landwirt Peter Beuchert aus Buchen gibt uns einen Einblick in den Kartoffelanbau bis zur Ernte und informiert uns über die Vielfalt der Kartoffelsorten. Um die Vielfalt selbst zu erleben, verkosten wir die tollen Knollen mit einem Kartoffel-Testessen, bei dem Sie Ihre Lieblingskartoffel entdecken und bewerten können.

Treffpunkt der Veranstaltung ist auf dem Hof Beuchert, Am Weidenbaum 4, 74722 Buchen. Das anschließende Testessen findet in der Lehrküche des Fachdienstes Landwirtschaft, Präsident-Wittmann-Straße 14, 74722 Buchen statt. Es wird ein Unkostenbeitrag von ca. 5,- € erhoben.

**Mitteilungen der Feuerwehr****Freiwillige Feuerwehr Obrigheim****Abteilung Asbach****Neu – Kinderfeuerwehr von 6 bis 10 Jahren in Asbach**

Liebe Eltern,

nach den Sommerferien startet die Freiwillige Feuerwehr Obrigheim, Abteilung Asbach, mit dem Angebot einer Kinderfeuerwehr. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind herzlich willkommen, die Feuerwehr und ihre Aufgaben spielerisch kennenzulernen.

Die Übungen finden immer am 1. Mittwoch eines Monats von 16.00 bis 17.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Eltern von interessierten Kindern sind zur Informationsveranstaltung am Mittwoch, 18.9.2024 um 16.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Asbach eingeladen.

Zur besseren Planung wäre eine Anmeldung per WhatsApp bei Janine wünschenswert.

Die Telefonnummer ist dem beigefügtem Flyer zu entnehmen.

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
OBRIGHEIM**

- Abteilung Asbach -

**KOMM ZUR
KINDERFEUERWEHR**

DU INTERESSIERST DICH FÜR DIE FEUERWEHR?
DU BIST ZWISCHEN 6 UND 10 JAHRE ALT?
DU MÖCHTEST NEUE FREUNDE KENNEN LERNEN?

**DANN BIST DU BEI UNS
GENAU RICHTIG!**

SEI FEUER UND FLAMME
FÜR SPIEL, SPAß UND ACTION

DANN KOMM MIT
DEINEN ELTERN ZUM INFOTAG
AM 18.09.2024 UM 16:30 UHR
INS FEUERWEHRHAUS
ASBACH

Bei Interesse, Fragen und für mehr Infos meldet euch per WhatsApp
bei Janine Schäfer 0152-27706878

Foto: Scholl

**Vereinsmitteilungen****SV Germania Obrigheim e.V.****Abteilung Fußball****Schrottsammlung**

Die Fußballabteilung des SV Obrigheim sammelt wieder Schrott. Der Schrottcontainer steht wieder an gewohnter Stelle neben dem Eingang zum Bauhof.

Hier könnt ihr jederzeit euren Metallschrott in den Container werfen oder abgeben. Damit unterstützt ihr unsere ehrenamtliche Arbeit. Der Erlös wird für die Anschaffung von Trikots, Bällen und anderen Trainingsutensilien für den Jugendbereich verwendet. Wer also schon lange mal den Keller entrümpeln wollte, kann uns mit dem Schrott wirklich weiterhelfen. Wir freuen uns auf euren Beitrag.

Was gehört in den Schrott:

- Töpfe, Pfannen, Dosen, Schraubdeckel
 - Bleche, Drähte, Schrauben, Nägel
 - Fahrräder, Benzinrasenmäher (Flüssigkeiten bei Problemstoffsammlung abgeben)
 - Dachrinnen, Metallrohre, Blechplatten
 - Heizkörper, Holzkohleöfen, Gasherd
 - Metallgartenzäune, Maschendraht
 - große Warmwasserboiler, Heizkessel
 - Bügelbrett, Wäscheständer
 - Autofelgen
- Was gehört **nicht** in den Schrott:
- Elektrogeräte
 - Heizöltanks
 - Nachtspeicheröfen

Jede Zuwiderhandlung wird zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt.

Sollte es euch nicht möglich sein, den Schrott zum Container zu bringen, könnt ihr uns gerne per E-Mail an kontakt@sv-obrigheim-fussball.de kontaktieren.

Kreisklasse A – Spieltag 5

MOSBACH KREISKLASSE A
2024/25

SV GERMANIA OBRIGHEIM E.V. vs SV UNION 1920 Michelbach

SV OBRIGHEIM vs SV MICHELBACH

15. September 2024
15:00
Neckarstraße 17, 74847 Obrigheim

"WIR HOFFEN AUF EURE UNTERSTÜTZUNG"

Für Speisen und Getränke ist gesorgt

MATCHDAY #5

Foto: Bastian Gehrig

Abteilung Tischtennis



Erfolgreiches Kinderferienprogramm 2024

Am 31. August fand in der Ernst-Ertl-Halle das diesjährige Kinderferienprogramm der Abteilung Tischtennis statt. Unter dem Motto „Tischtennis – die kreative Sportart, bei der du richtig Köpfchen brauchst!“ erlebten 12 sportbegeisterte Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren einen spannenden und abwechslungsreichen Tag. Die Teilnehmer hatten nicht nur die Gelegenheit, die schnellste Ballsportart der Welt kennenzulernen und erste Eindrücke zu sammeln, sondern sich auch selbst in spannenden Übungen auszuprobieren und ihr Talent zu testen. Begleitet vom erfahrenen Trainer und aktiven Spieler Sven Holschuh, wurde der Tag zu einem großen Erlebnis und es wurde den Kindern gezeigt, wie viel Spaß es machen kann, mit Geschick und Köpfchen den Ball über das Netz zu schlagen. Für Getränke zur Erfrischung war jederzeit gesorgt und auch mit Würstchen konnten sich die Kinder in der Mittagspause stärken. Die gute Stimmung und der Teamgeist unter den Teilnehmern sorgten für viele lachende Gesichter.

Das Kinderferienprogramm war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und die Abteilung Tischtennis freut sich schon darauf, in Zukunft neue Spielerinnen und Spieler im Verein begrüßen zu dürfen und im nächsten Jahr wieder sportbegeisterte Kinder willkommen zu heißen. Ein großes Dankeschön gilt Albina Weber, Heiko Göde, Tamara Paulus und Sven Holschuh für die tatkräftige Unterstützung und Organisation.

Du willst selbst den schnellsten Ballsport der Welt erleben?

Dann komm an die Platte und mach mit beim Training. Wir sind auf der Suche nach neuen Mitgliedern und aktiven Spielern jeden Alters.

Du suchst eine Sportart, die du bei jedem Wetter ausüben kannst? Eine Sportart, bei der du im Eins-gegen-eins dein taktisches Spielverständnis, Fingerspitzengefühl und deine Koordination weiterentwickeln kannst? Du willst die schnellste Ball-sportart der Welt kennenlernen? Dann komm zu uns!

Es besteht jeden Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, uns in der Ernst-Ertl-Halle Obrigheim zu besuchen und in den Tischtennis-sport zu schnuppern. Auch wenn Tischtennis eine Einzelsportart an der Platte ist, halten wir im Team immer zusammen und dich erwarten eine familiäre Atmosphäre sowie zahlreiche Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren, die sich freuen, einen neuen Mitspieler ins Team aufzunehmen. Der ausgebildete Jugendtrainer und aktive Spieler Sven Holschuh bringt dir den Sport mit viel Spaß näher und trainiert dich nicht nur im Tischtennis, sondern auch in Sachen Fitness, Koordination und Teamfähigkeit. Probiers aus. Mitbringen musst du nur Hallensportbekleidung und Lust am Tischtennis-sport. Tischtennisschläger können für die Anfangszeit gestellt werden.

Kontakt bei Rückfragen: Sven Holschuh unter Tel. 0176/43414951
Wir freuen uns schon jetzt auf deinen Besuch.



Erfolgreiches Kinderferienprogramm 2024

Foto: P. Guldner

Heimatverein Obrigheim



Heimatmuseum

Das Heimatmuseum ist wieder geöffnet am **Sonntag, 6. Oktober**, 14.30 – 16.30 Uhr. Neben den Dauerausstellungen sind derzeit folgende Wechsellausstellungen zu sehen: „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Obrigheim“ von Peter Brauß und „Historisches deutsches Papiergeld“ von Sebastian Parzer.



Sonderführungen sind nach Absprache möglich. Kontakt: Karl Heinz Nesper, Tel. 63236, E-Mail: karlheinz-neser@kabelbw.de

Jahresausflug am Samstag, 14. September entfällt

Da die Teilnehmerzahl zu gering ist müssen wir leider den Aus-flug absagen.

Wanderung mit Markus Wieland



Waldlehrpfad

Foto: Sebastian Damm

Am Samstag, 21. September bietet der HVO wieder eine Wanderung auf den noch be-gehbaren Teilen des ehem. Mörstelsteiner Waldlehrpfads an. Der Heimatkundler Mar-kus Wieland wird wieder einiges über Geschichte, Geologie, Botanik und Zoologie erzählen. **Treffpunkt: 14.00 Uhr un-terhalb des Mörstelsteiner Friedhofs.** Wir laden dazu herzlich ein.

Mundarttafeln

Mitte Juli wurden die 5 Mundarttafeln für Obrigheim, Asbach und Mörtelstein im Rahmen des Museumsfestes übergeben. Inzwischen wurden die Tafeln vom Bauhof installiert. Mit einem Handy können die Mundartbeiträge über den QR-Code gehört werden; auf den Tafeln sind die Texte in Mundart- und Hochsprache gedruckt. Zudem kann man über die **Homepage des Bezirksmuseums Buchen** unter der Rubrik Mundart alle Texte in Mundart hören.

Die Standorte:

- **Josef-Kraus-Platz:** „De Owwerischer Gruß“ von Heidrun Eyermann
- **am Neckarufer:** „Neckarlied“ von Heidrun Eyermann
- **am Heimatmuseum:** „Gun Dach un willkomme am Owwerischer Heimatmuseum“ von Heidrun Eyermann
- **Asbach, Ecke Vereinshaus:** „Mei Asbach, wie lieb ich dich!“ von Manfred Reinmuth
- **Mörtelstein, Brunnenstube:** „Merdlschdoi voa zwaihunnad Joa“ von Horst Keller und Julia Schmitt



Musikverein 1902 Asbach e.V.

Einladung



Feuerwehr und Musikverein laden euch sehr herzlich ein

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter,
Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Wann 14. und 15. September 2024

Wo Rund um das Feuerwehrgerätehaus Asbach

Ablauf Samstag, 14. September:

17:00 Uhr: Schauübung der FFW Asbach
anschließend Bewirtung (siehe unten)

Sonntag 15. September:

ab 11:00 Uhr: Musik und gute Laune mit Bewirtung (siehe unten)

Musikalische Umrahmung

ab 14:00 Uhr **Feuerwehrschauspiele für Kinder**

Bewirtung

Samstag: „Traditioneller Feuerwehrschieß“

Sonntag: „Gyros à la Musikverein“
Kaffee und Kuchen

Samstag und Sonntag:

- Brat- und Currywurst
- Steak
- Grünkernküchle
- Pommes
- gut gefüllter Bierwagen
(und alkoholfreie Getränke)

Mit anderen Worten: Zwei Tage Spaß und nicht kochen müssen!

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

V.i.S.d.P.: FFW Asbach, Musikverein Asbach, gez. Christoph Lunzer



Fotos: C.L.

DRK-Seniorenclub Asbach



Seniorenachmittag im September – Rund um den Wein

Der nächste Seniorenachmittag findet am **Donnerstag, 19. September 2024 um 14.30 Uhr** im Vereinsraum im ehemaligen Schulhaus statt.

Zu einigen guten Tropfen und diversen Köstlichkeiten, aufgelockert mit Gedichten, Geschichten und Liedern rund um den Wein sind alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich eingeladen.

Evangelischer Kirchenchor Mörtelstein

Chorproben starten wieder

Am 18. September starten wir wieder mit unseren Chorproben. Wir treffen uns wie gewohnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und vor allem neue Sänger sind sehr herzlich willkommen.

Auch für Chornewlinge ist ein Start jederzeit möglich. Kommt einfach vorbei.

LandFrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen

Hallo liebe LandFrauen,

bitte beachten: Achtung unser Gewürzseminar am 17.9.2024 muss leider ausfallen. Der Referent ist krank geworden.

Am **20.9.2024** findet wieder der **Kreisseniententag** in der Stadthalle in Buchen statt. Wie immer soll jeder Ortsverein 4 Kuchen und 4 Helferinnen stellen.

Wer würde einen Kuchen backen bzw. mitgehen?

Bitte meldet euch bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228

Im Oktober wollen wir an einem Sonntag im Backhaus Kälbertshausen Zwiebelkuchen und weitere leckere Sachen backen.

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

SV Mörtelstein



Kerwe beim SV Mörtelstein

KERWE SV MÖRTELSTEIN
25. + 26. OKTOBER 2024

80ER UND 90ER!

SV MÖRTELSTEIN
1960 e.v.

Vorverkauf: 3€ bei jedem SVM Heimspiel
Abendkasse: 5€

80er/90er Party mit Dj STEF@NS
FREITAG, 25.10.2024
EINLASS: 20 UHR BEGINN: 21 UHR

KLASSISCHER KERWEABEND
MIT SCHLACHTPLATTE!
SAMSTAG, 26.10.2024 AB 17 UHR

Foto: SV Mörtelstein

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim

Am kommenden Samstag, 14. September 2024, beginnen wir wieder mit dem Trainingsbetrieb im Hallenbad Haßmersheim, das zu folgenden Zeiten stattfinden wird:

Übergangstraining: 16.15 bis 17.00 Uhr

Jugendtraining: 17.15 bis 18.00 Uhr

Die Voranmeldung ist über unsere Homepage möglich.

Einladung zum Jugend-Einsatz-Team am 27. September

Am 27. September findet unser nächster JET-Nachmittag ab 14.00 Uhr im Vereinsheim statt – dieses Mal stehen Sommer-spiele auf dem Plan. Alle Infos sowie das Anmeldeformular findet Ihr auf unserer Homepage.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen.

Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis

Einführung ins Betreuungsrecht

Grundwissen für rechtliche Betreuer

Der Betreuungsverein bietet an zwei Abenden einen Einführungslehrgang für gesetzliche Betreuer an. Inhaltlich geht es in dem Lehrgang um gesetzliche Grundlagen der Betreuung, Rolle und Pflichten des Betreuers, Organisation der Vermögensverwaltung und Gesundheitssorge und vieles mehr.

Zu den Veranstaltungen sind alle Personen eingeladen, denen die Bestellung als Betreuer z.B. für einen Familienangehörigen bevorsteht oder die diese Aufgabe bereits übernommen haben. Die Informationen richten sich darüber hinaus insbesondere an

Menschen, die eine ehrenamtliche Betätigung als Betreuer unter Anleitung des Betreuungsvereins erwägen. Am Donnerstag, 19.9.2024 findet der erste Abend statt, mit Informationen zu gesetzlichen Grundlagen einer Betreuung, zur Rolle und den Aufgaben eines Betreuers.

Veranstaltungsbeginn ist jeweils 18.00 Uhr im Gebäude 6 des Landratsamtes in Mosbach, Scheffelstr. 3 (früheres Kreismedienzentrum).

Der zweite Termin ist Donnerstag, 26.9.2024.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter der Rufnummer 06261/842523, Fax 06261/844770 oder per E-Mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de ab sofort entgegen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Sonstige Bekanntmachungen

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter/-innen am Standort Mosbach (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar. Die Mitarbeiterinnen am Standort Buchen (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

SHG „Fair geht vor“ (Mobbing am Arbeitsplatz)

Betroffene können sich unter Tel. 0175/800 3473 anmelden.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit. Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

famFAIR Familienmesse

Unter dem Motto „Von der Region für die Region“ findet am 15.9. die Familienmesse „famFAIR“ in der Region Obrigheim statt.

Auf der famFAIR Familienmesse dreht sich alles um das Thema Familie, Kinder und Babys, die erstmalig am 15.9. nach Obrigheim in die Neckarhalle kommen wird.

Handgefertigte Produkte und kreative Dienstleistungen für Eltern und Kinder – auf der famFAIR kommen Unternehmer und Dienstleister aus der Region Obrigheim zusammen. Von 11.00 bis 17.00 Uhr präsentieren kleinere Unternehmen ihre liebevoll handgefertigten Produkte und kreative Dienstleistungen. Neben zahlreichen Ständen werden viele informative Workshops und interaktive Aktivitäten angeboten. Die famFAIR bietet für alle Lebensphasen der Familie etwas – von werdenden Müttern über Babys bis hin zu Kindern jeden Alters.

Entwickelt wurde das Messekonzept von Carolin Wurster und Michelle Langner. Unterstützt werden die beiden in Obrigheim von Katharina Claus und Katja Schwarz. Sie kommen beide aus der Gegend und kennt sich somit in der Region bestens aus. Wurster und Langner verbindet nicht nur die Leidenschaft für Kinder. Sie wollen mit ihren Messen bewusst lokale Kleinunternehmen sowie Dienstleister vor Ort unterstützen. „In den letzten Jahren wurde uns bewusst, was für eine unfassbar große Vielfalt an kleineren regionalen Unternehmen es bei uns gibt“, so die Veranstalterinnen. Gerade diese kleinen Geschäfte und Dienstleister hätten es jedoch in der aktuellen Zeit oftmals schwer.

Aus diesem Grund möchten die Unternehmerinnen für genau solche Unternehmen eine Plattform bieten. „Wir wollen allen kleineren Unternehmen aus der Region eine gemeinsame Bühne schaffen.“ Die famFAIR ist damit mehr als eine gewöhnliche Messe. Sie ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Stärkung der Region.

Seit Anfang des Jahres wurden schon über 15 Messen organisiert und durchgeführt. Insgesamt sind für dieses Jahr noch weiterer 25 Messen geplant.

Speziell in Obrigheim sind tolle Aktionen für Kinder geplant. Es gibt eine große Spielstation mit Bauklötzen, an der die Kinder kreativ bauen können. Darüber hinaus können die Kids gespannt die Tricks des Zauberers Maximus verfolgen oder sich auf der Hüpfburg auspowern. Es gibt wunderbare Mitmach-Aktionen für Groß und Klein. Umrahmt wird die Messe von leckerem Essen sowie Kaffee und Kuchen.

Und das alles kostenlos. Denn wie es sich für eine faire Familienmesse gehört, ist der Eintritt frei!

Mehrgenerationenhaus Mosbach e.V.

Tageseltern gesucht – Online-Informationsveranstaltungen zur Ausbildung zur Kindertagespflegeperson

Donnerstag, 19. September, ab 18.30 Uhr

Das Mehrgenerationenhaus Mosbach e.V., Fachbereich Kindertagespflege NOK und das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Geschäftsbereich Jugendhilfe informieren am Donnerstag, 19. September von 18.30 bis 20.00 Uhr über den Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson. Wer Interesse hat, als Tagesmutter oder -vater zu arbeiten, kann sich bei diesem Online-Termin via Zoom kurz und prägnant zu den Modalitäten, Inhalten und Terminen informieren.

Der kostenfreie Qualifizierungskurs, der am 11. Oktober 2024 oder alternativ am 13. Januar 2025 beginnt, umfasst 50 Unterrichtseinheiten (Grundqualifizierung). Alle Teilnehmenden ohne pädagogische Fachkenntnisse führen den Kurs im Februar 2025 mit weiteren 250 UE weiter. Nach der Präsentation stehen die Mitarbeiterinnen des Mehrgenerationenhaus Mosbach und des Landratsamtes für persönliche Fragen zur Verfügung. Wer an dem Online-Informationsabend teilnehmen möchte, meldet sich beim Mehrgenerationenhaus unter Tel. 06261/899928 oder per E-Mail an: ktp@mgh-mosbach.de.

„Jazzed Friends“ – Jazzfestival zum Finale des Mosbacher Sommers

Am Sonntag, 15. September ab 16.30 Uhr, wird im Burggraben in Mosbach-Neckarelz das Finale des diesjährigen Mosbacher Sommers mit dem Jazzfestival „Jazzed Friends“ gefeiert.

Den Auftakt macht um 16.30 Uhr die Ralph Schweizer Big Band gemeinsam mit der herausragenden Jazzsängerin Nicole Metzger. Die Big Band, unter der Leitung des erfahrenen Klarinetisten Ralph Schweizer, begeistert seit über 35 Jahren mit ihrem authentischen Swing-Sound, der an die großen Big Bands der 30er- und 40er-Jahre erinnert. Nicole Metzger, eine der bedeutendsten Jazzsängerinnen Deutschlands, sorgt mit ihrer beeindruckenden Stimme und Bühnenpräsenz für magische Momente. Die musikalischen Highlights werden mit Tanzdarbietungen verfeinert, die den Abend noch lebendiger machen.

Gegen 18.10 Uhr übernimmt die Big Band der Uni Siegen die Bühne, angeführt von Martin Reuthner, der aus Unterschleißheim stammt. Die Musiker werden von den Solisten Ingolf Burkhardt (Trompete), Ludwig Nuss (Posaune) und Steffen Weber (Saxofon) klangkräftig in Szene gesetzt. Mit einem vielseitigen Programm, das von Swing über Funk bis hin zu heißen Salsa-Rhythmen reicht, heizen sie dem Publikum ordentlich ein.

Den krönenden Abschluss des Abends bildet ab ca. 19.50 Uhr das Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg (LaJazz BW). Das Auswahlorchester, das talentierte Nachwuchsmusiker/-innen im Alter von 16 bis 24 Jahren vereint, bietet Big Band Jazz auf höchstem Niveau. Unter der künstlerischen Leitung von Thorsten Wollmann präsentiert das LaJazz BW einen Spielraum zwischen Jazz, Klassik, Rock sowie Film- und Weltmusik.

„Jazzed Friends“ ist mehr als nur ein Konzert – es ist eine Feier der Jazzmusik und ihrer Geschichte, bei der drei außergewöhnliche Big Bands samt Solisten die gesamte Bandbreite dieses Genres zum Klingen bringen und für ein Erlebnis aller Sinne sorgen.

Vor der Veranstaltung sowie in den beiden Umbaupausen besteht die Möglichkeit für einen Gaumenschmaus.

Tickets für diesen stimmungsvollen Ausklang des Mosbacher Sommers sind im Vorverkauf bei der Tourist Info in Mosbach, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, online über reservix.de sowie zum erhöhten Preis an der Tageskasse erhältlich.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Pattberghalle Neckarelz verlegt. Dies wird auf www.mosbach.de und über das Wettertelefon 06261/82-333 bekannt gegeben.

Mediathek bietet viele Veranstaltungen im Herbst: vom Stummfilm bis zum Bärbeiß

Das Veranstaltungsprogramm der Mediathek für das zweite Halbjahr ist erschienen. Vom Stummfilm mit Livemusik über Kinderkino und Figurentheater bis hin zu Lesungen und Vorträgen ist für Erwachsene und Kinder etwas dabei. Karten gibt es im Vorverkauf in der Mediathek.

Das Programm beginnt schon am 12. September mit einem Kinderfilm. Weitere Filme folgen jeweils donnerstags am 10.10., 7.11. und 12.12. Ein detailliertes Programm mit allen Filmtiteln ist in der Mediathek erhältlich.

Am 9. Oktober um 20.00 Uhr startet das Erwachsenenprogramm mit einem Stummfilm begleitet von Livemusik am Piano von Andreas Benz. Weil Harold Lloyd im letzten Jahr super ankam, wurde in diesem Jahr wieder ein Film mit diesem Komiker ausgewählt, der vor 100 Jahren sehr erfolgreich in den Kinos gelaufen ist. Die Mediathek zeigt „Girl Shy“ in der Fassung mit englischen Zwischentiteln, die deutsch untertitelt sind. Bei der atemberaubenden Verfolgungsjagd am Ende wird kein Auge trocken bleiben.

Am 18. Oktober stellt Maja Nielsen ihr Jugendbuch „Der Tunnelbauer“ für Schulklassen der 7. und 8. Jahrgangsstufen vor. Passend zum anstehenden 35. Jahrestags des Mauerfalls wird die wahre Geschichte eines Mannes erzählt, der über Tunnel Menschen zur Flucht aus der DDR verholten hat. Interessierte Lehrer*innen können sich mit ihren Klassen in der Mediathek anmelden.

Höhepunkte für die Vorschulkinder sind immer die Kindertheater in der Mediathek. In diesem Programm wird das Theater Tredeschin am 21. Oktober um 16.00 Uhr „Dornröschen“ aufführen und das Theater Hattenkofer kommt am 2. Dezember ebenfalls um 16.00 Uhr mit dem Stück „Edgar unterwegs nach Weihnachten“. Für beide Stücke müssen die Kinder mindestens vier Jahre alt sein.

In Kooperation mit dem Bildungszentrum Mosbach hat die Mediathek Wunibald Müller mit seinem Sachbuch „Von der Kunst des Altwerdens“ am 5. November um 19.00 Uhr eingeladen. Der frühere Leiter des Recollectio-Hauses der Abtei Münster-schwarzach beschreibt, wie man den Prozess des eigenen Altwerdens begleitet und unterstützen kann.

Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesetages werden in der Mediathek an drei Vormittagen im November Lesungen für Grundschüler (4. Klasse) stattfinden. Diese Lesungen werden in Kooperation mit der Bürgerstiftung angeboten.

Am 25. November kommt Josephine Mark mit ihrem Comic-Buch „Der Bärbeiß“ in die Mediathek. Diese Lesung ist für Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 und 4 vorgesehen. Lehrer*innen können sich mit ihren Klassen in der Mediathek anmelden.

Ein neues Veranstaltungsformat wird mit „Erlesene Bücher und vollmundige Weine“ am 27. November um 19.00 Uhr eingeführt. Zusammen mit zwei Buchhandlungen und zwei Weingütern werden im Wechsel neue Bücher und Weine vorgestellt. Die Weine können auch verkostet werden. Auch für diese Veranstaltung ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich.

Karten für die Veranstaltungen gibt es im Vorverkauf in der Mediathek. Das Programm liegt in der Mediathek und in vielen Geschäften und Auslagestellen in Mosbach aus. Zudem kann man es im Internet unter <https://bibliotheken.komm.one/mosbach/veranstaltungen> abrufen.

Hospizgruppe Kleiner Odenwald

Hospizdienst

Die IGSL-Hospizgruppe Kleiner Odenwald leistet ambulante Sterbebegleitung zu Hause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus. Daneben bieten wir Trauerbegleitung und Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten unter Verwendung der Vorsorgemappe IGSL an. E-Mail: kleiner-odenwald@igsl-hospiz.de oder www.hospizgruppe-kleiner-odenwald.de

Bereitschaftsdienst

06262/915-381, 6356 oder 6487

Trauercafe

Wir laden die Angehörigen Verstorbener recht herzlich ein zum Gespräch und zum gegenseitigen Gedankenaustausch, um sie auf dem Weg in ihrer Trauer zu begleiten.

Nächste Termine:

Do., 10.10.2024, Do., 7.11.2024 und Do., 5.12.2024 um 15.00 Uhr im Vereinsraum 1 der Festhalle in Aglasterhausen

Trauer in Bewegung

Herzliche Einladung zum monatlich stattfindenden „Trauer-Geh-Gespräch“. Die Bewegung in der Natur und die Gespräche dabei können bei dem Weg durch die Trauer hilfreich sein. Jede und jeder ist willkommen. Egal, ob der schmerzliche Verlust schon länger zurückliegt oder sich erst vor Kurzem ereignet hat. Wir gehen eine ebene Strecke (ca. 5 km) im eigenen Tempo.

Nächste Termine

Do., 24.10.2024, Do., 21.11.2024 und Do., 19.12.2024

Treffpunkt um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz bzw. Raum 1 der Festhalle in Aglasterhausen.

Bei schlechter Witterung fällt die Wanderung aus.

Tel. Nrn. für Rückfragen: 06262/2360 oder – 915381

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid

Für Angehörige, die einen Menschen durch Suizid verloren haben, bietet der Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. wieder eine Gesprächsgruppe an.

Es ist wichtig, mit der Trauer nicht allein zu bleiben, sondern in einem geschützten Rahmen die Erfahrungen mit ähnlich Betroffenen teilen zu können. Der Austausch in der Gruppe ist eine große Hilfe beim Verarbeiten des traumatischen Verlustes.

Die Trauergruppe findet monatlich, an 8 Abenden, statt und wird geleitet von **Caroline Hornberger**, Leiterin AKL Heilbronn e.V., Sozialpädagogin M.A., Diakonin und **Alexandra Winter**, Supervisorin M.A., Pfarrerin.

Das erste Treffen findet am **Dienstag, 29. Oktober 2024 um 19.00 Uhr** beim Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. (Heinrich-Fries-Haus), Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn statt.

Weitere Termine jeweils **dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr:**

26. November 2024, 17. Dezember 2024, 21. Januar 2025, 18. Februar 2025, 18. März 2025, 29. April 2025, 27. Mai 2025

Eine persönliche, möglichst zeitnahe Voranmeldung beim AKL Heilbronn e.V. ist erforderlich.

Telefon: **07131/164251** oder per

E-Mail: akl-heilbronn@ak-leben.de oder www.ak-leben.de

Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Telefon 07131/164251

E-Mail: akl-heilbronn@ak-leben.de, www.ak-leben.de

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Guatemala und Brasilien sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

- Peru (Arequipa): 27.10. – 7.12.2024 (16 – 17 Jahre alt)
- Guatemala (Guatemala-Stadt): 17.11. – 15.12.2024 (13 – 15 Jahre alt, nur in den Großräumen Stuttgart, Frankfurt und Düsseldorf)

- Brasilien (São Paulo): 12.1. – 26.2.2025 (13 – 15 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher unter Telefon 0711/625138, Handy 0172/6326322
Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711/6586533

E-Mail: gsp@djobw.de,

Webseite: www.gastschuelerprogramm.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Orecchiette mit Tomatensoße und Basilikum

Martin Gehrlein macht einen italienischen Pasta-Klassiker, der fix fertig ist: Orecchiette mit einer Tomatensoße, die mit Sardellen, Kapern und Oliven schön würzig schmeckt.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert pro Person: Kcal: 636, KJ: 2664, E: 20 g, F: 16 g, KH: 100 g

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für die Pasta:

- 1 Knoblauchzehe
- 40 g Sardellen, ca.
- 1 Chilischote, rot
- 4 EL Olivenöl
- 50 g Oliven, z. B. Kalamata
- 20 g Kapern
- 1 Dose Tomaten, ca. 800 g
- etwas Salz und Pfeffer
- etwas Zucker
- 500 g Orecchiette oder andere Nudeln, z. B. Spaghetti
- 8 Kirschtomaten
- 0,5 Bund Basilikum

Zubereitung

1. Knoblauch abziehen und fein hacken. Sardellen kurz abrausen und fein hacken. Chilischote halbieren, evtl. entkernen und fein schneiden. Oliven entsteinen.
2. In einer großen Pfanne 4 EL Öl erhitzen. Knoblauch, Sardellen und Chili darin ca. 2 Minuten dünsten.
3. Oliven, Kapern und Tomaten aus der Dose zugeben. Alles etwas 10-12 Minuten garen und etwas einköcheln lassen. Mit wenig Salz, Pfeffer und etwas Zucker würzen.
4. Orecchiette in Salzwasser nach Packungsanleitung ca. 8-10 Minuten bissfest garen.
5. Kirschtomaten abrausen, trockentupfen und halbieren.
6. Übriges Öl erhitzen. Kirschtomaten darin ca. 1-2 Minuten schwenken. Mit Salz und Pfeffer würzen.
7. Basilikum fein schneiden. Orecchiette abgießen und mit der Soße mischen. Mit Kirschtomaten und Basilikum anrichten und servieren.

Tipp: Keine Angst vor Sardellen, diese sind eher zum Würzen der Soße, da sich die feinen Sardellen in der Soße komplett auflösen. Wer das nicht mag, lässt diese einfach weg.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Gemeinsam sammeln die Jugendlichen Äste und Stöcke, um damit ein Waldsofa zu bauen.

Fotos: jr

Mit „WaldMachtMut!“ über Stock und Stein

St. Leon-Roter Schulklasse kommt der Natur näher

St. Leon-Rot. Eine 6. Klasse der Parkingschule St. Leon-Rot durchlebt ein turbulentes Jahr und verbringt wenig Zeit draußen. Das Programm „WaldMachtMut!“ hilft.

Die 6a der Parkingschule St. Leon-Rot durchläuft ein turbulentes Jahr. Es kamen mehrere neue Schüler dazu, die Klassendynamik steht Kopf, und der Teamgeist wird täglich auf die Probe gestellt. Hinzu kommt, dass einige der Kinder viel Zeit vor Bildschirmen verbringen und keinen großen Bezug zur Natur haben. „WaldMachtMut!“ hilft dabei.

Teamgeist zwischen Flora und Fauna

Das waldpädagogische Projekt sieht vor,

dass Kinder drei Tage im Wald statt im Schulunterricht verbringen. Ganz der Nachhaltigkeit aus dem Leitbild entsprechend soll die Gruppe jeden Tag mit dem Fahrrad zum Wald und zurückfahren – auch wenn anfangs nicht alle davon überzeugt sind. Mit ihrer Lehrerin Nicole Knauer-Thomer, und Schulbegleiterin Ines Spanik radelt die 6a am ersten Tag los und wird von Dr. Marco Ieronimo, Diplombiologe und Waldpädagoge, empfangen. Er hat direkt die erste Aufgabe im Gepäck: Ein Waldsofa bauen.

Hierfür sammeln die Kinder Äste und Stöcke, um einen Sitzkreis für die nächsten Tage zu errichten. Ob erfahren oder nicht,

die gesamte Gruppe packt kräftig mit an. „Da knackt nix und bricht nix – ich bin zufrieden!“, meint Ieronimo zur fertigen Holz-sitzmöglichkeit und ein glückliches „Ich auch!“ kommt ihm entgegen. Wie wird die 6a in den folgenden Tagen mit den Herausforderungen der Natur umgehen?

Überwindung macht Mut

Der erste Tag von „WaldMachtMut!“ steht unter dem Motto „Mut zur Wildnis“. Das Ziel: Die Klasse soll sich mit der Umgebung vertraut machen. Als der Redestab herumgeht, wird deutlich, dass der Naturbezug variiert. Manche der Schüler haben schon Erfahrung darin, über Stock und Stein zu gehen einige sind aber noch unerfahren. Ieronimo erklärt, dass es vor allem darum gehen wird, einfach etwas Neues auszuprobieren.

Schwächen und Stärken erkennen

Über die drei Tage verteilt wird die 6a mit einigen Hürden konfrontiert. Manche Kinder sind schneller als andere, manche geduldiger und die Zusammenarbeit im Team läuft nicht immer auf Anhieb. Jeremy beschreibt den Ausflug als „mückisch“ – ein geteiltes Leid, denn die gesamte Gruppe wird durchgängig von Stechmücken umschwirrt. Doch davon lassen sich die Kinder nicht unterkriegen: Teamaktionen wie Fang- und Versteckspiele, gemeinsam Lagerfeuer machen und Kräutertee kochen schweißen zusammen. Am zweiten Tag ist „Mut zur Begegnung“ angesagt. Hier sind die Kinder mit sich selbst konfrontiert. Spiele wie die „Lobdu-



Balanceact: Mit verbundenen Augen geht es am Seil durch die Wildnis.

ÜBER „WALDMACHTMUT!“

„WaldMachtMut!“ ist ein Programm für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren. Entstanden ist es aus dem Wunsch der Nussbaum Stiftung, Haupt-, Gemeinschafts- und Werkrealschülerinnen und -schülern eine Möglichkeit zu geben, Natur aktiv zu erfahren. Seit 2020 wurde das Projekt schon in mehr als 25 Schulen in Baden-Württemberg umgesetzt.

Infos hier:

<https://nussbaumwelt.net/wmm>

sche“, bei der die Schüler sich gegenseitig etwas positives auf den Rücken schreiben, helfen ihnen sich ihrer eigenen Stärken bewusst zu werden und das Gute in ihrem Gegenüber anzuerkennen.

Gruppe und Individuum stärken

Am letzten Tag ist die 6a zum dritten Mal in den Wald unterwegs, dieses Mal unter dem Motto „Mut zum Ich“. Mit jedem Tag haben die Jugendlichen mehr über die Natur und sich selbst gelernt und auch zum Abschluss stehen wieder besondere Aufgaben bevor: In Gruppen können die Kids ihr eigenes Bade- oder Kräutersalz aus Tannennadeln selbst herstellen. Voller Vorfreude darauf, dass sie etwas selbst Gemachtes mit nach Hause nehmen können, machen sich alle an die Arbeit. Der gestärkte Teamgeist ist direkt erkennbar: Die etwas schnelleren Schüler erkennen direkt, wenn jemand Hilfe mit den Werkzeugen braucht, und unterstützen sich beim Kleinschneiden und Mörsern.

Parallel dazu lädt Ieronimo zu einer Einzelübung ein. „Ihr müsst mutig sein, so viel kann ich verraten“, sagt Nicole Knauer-Thomer zu ihren Schülern. Worauf müssen sich die Kinder jetzt einstellen?

Das Selbst stärken

Mit verbundenen Augen muss immer ein Schüler, von Ieronimo geführt, an einem Seil zum Ziel kommen. Die Hürden: Der unebene Waldboden und die knifflig gespannten Seile. So soll Vertrauen aufgebaut werden, sowohl darin geführt zu werden als auch in die eigenen Instinkte. Am Ende laufen alle die Strecke ohne Augenbinde zurück und erkennen, was sie geschafft haben.

Danach dürfen die Kinder ins „Guinness Buch der Stärken“ schreiben: Sie notieren dort, worin sie gut sind und was sie in den drei Tagen über sich gelernt haben. Hinterher steht in dem Buch eine Seite voller



Das duftet! Die gesammelten Triebe werden mit Wiegemessem zerkleinert ...



... und anschließend mit Badesalz vermengt in kleine Tütchen gefüllt.

schöner Anmerkungen: „Ich bin nett“, „Ich bin stark“ und „Ich bin hilfsbereit“ sind nur ein paar davon.

Fazit am letzten Tag

Das Projekt ist der Klasse nachhaltig in Erinnerung geblieben. Marie sagt: „Ich bin jetzt mutiger und habe keine Angst vorm Wald mehr!“ Tatsächlich fragen die Kinder bis zu den Sommerferien nach Marco Ieronimo und ob sie ab jetzt im Wald Unterricht machen können. Jetzt wünscht sich die Klasse sogar eine weitere gemeinsame Fahrradtour!

Auch aus Lehrersicht war „WaldMachtMut!“ ein Erfolg. Nicole Knauer-Thomer fasst zusammen: „Man lernt die Schüler ganz anders kennen als im Unterricht, oder auch als bei einem Schulausflug. Das ist wirklich etwas ganz Besonderes.“ Die Begeisterung der 6a hielt sogar über das Schulumfeld hinaus an und Schüler, die sonst viel Zeit vor Konsolen verbringen, wünschen sich jetzt mehr Zeit im Grünen zu verbringen. „Auch wenn die Kinder währenddessen wegen der Mücken und den Pannen beim Fahrradfahren viel gemeckert haben, meinten die Eltern, daheim wurde total begeistert von dem Waldausflug erzählt.“ (ps)

MEHR ERFAHREN



Sie sind selbst Lehrer und suchen nach Teambuilding-Möglichkeiten in der Natur für ihre Klasse? Dr. Marco Ieronimo wird mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Baden-Württemberg e.V. mit einem Stand am Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt vertreten sein.

Am 12. Oktober 2024 in der Liederhalle in Stuttgart können Sie bei der großen Netzwerkveranstaltung für ehrenamtlich Tätige in den direkten Austausch gehen! Sichern Sie sich jetzt Ihr kostenfreies Ticket unter diesem QR-Code



oder hier:

<https://nussbaumwelt.net/ffgz24-tickets>

STYLE & BEAUTY

<https://lokalmatador.net/style-beauty/>

Foto: diego_cervo/iStock/Getty Images Plus

Auch Männer wollen sich schön fühlen

Immer mehr Männer erkennen, dass es nicht nur um Äußerlichkeiten geht, sondern auch darum, sich selbstbewusst und wohl in seiner Haut zu fühlen. Männerpflege geht weit über das Rasieren und Haarekämmen hinaus.

Während die Männer früher – wenn überhaupt – im Badezimmer zum Creme-Tiegel der Frau gegriffen haben, suchen sie sich jetzt im Drogeriemarkt ihre eigene Gesichtspflege aus. Dort gibt es mittlerweile immer größer werdende „Männerabteilungen“ und spezielle Displays mit Männerprodukten. Das belegt der riesige globale Markt für Männerpflegeprodukte. Die Herren achten stärker auf Produkte und Trends rund um ein gutes Aussehen und sie sind zunehmend bereit, mehr in die eigene Attraktivität zu investieren.

Hautpflege als Basis

Grundlage für ein strahlendes Aussehen ist eine gesunde und gut gepflegte Haut. Dazu gehört eine tägliche Reinigung, die die Haut säubert

und Schmutz, Öl und Unreinheiten, die sich im Laufe des Tages ansammeln, entfernt. Hier sollten eben jene Produkte zum Einsatz kommen, die speziell für Männer entwickelt wurden, da sie die spezifischen Bedürfnisse der Männerhaut berücksichtigen. Eine gute Feuchtigkeitscreme hilft, die Haut hydratisiert zu halten und Trockenheit vorzubeugen. Spezielle Augencremes mit straffendem Effekt wirken Wunder nach einer kurzen Nacht und reduzieren Anzeichen von Müdigkeit. Ein Sonnenschutz mit ausreichendem Lichtschutzfaktor darf nicht fehlen.

Professionelle Bartpflege

Ein großer Schönheitstrend der Männer ist der Bart: Ob 3-Tage-Bart, Vollbart oder

Moustache – die Gesichtshaare stehen für ein Revival demonstrativer Männlichkeit. Neue Gesichtspflegelinien für ihn vereinen wirkungsvolle Pflege für Haut und Bart. Eine Welle von Barbershops kümmert sich um die haarige, meist junge Kundschaft: Rasieren, trimmen oder stylen – der Barbier bringt den Bart in Form. Er ist für den modernen Mann das, was die Kosmetikerin für Frauen ist.

Grenzen der Natürlichkeit

Hinter diesem Barttrend steckt der große Trend hin zur inszenierten Natürlichkeit. Denn auch wenn die Bärte aufwendig gepflegt werden, so stehen sie doch symbolisch für etwas urwüchsig Männliches. Womit wir zu einem Thema kommen, das für viele das ge-

naue Gegenteil repräsentiert: Dekorative Kosmetik und Make-Up.

Make-up für den Mann?

Duschen, Rasieren, etwas Deo und vielleicht einen Spritzer Parfum? Von wegen: es wird langsam aber stetig zu Normalität, dass Männer immer mehr Pflegeprodukte verwenden – und sogar auch dekorative Kosmetik. Das geht über das reine Abdecken von Pickeln und Unreinheiten oder Augenringen hinaus. Es ist ein Nischenmarkt, doch Branchenexperten sehen in den nächsten Jahren Männerkosmetik-Abteilungen, in denen es nicht nur Pflegeprodukte speziell für Männer geben wird, sondern auch Eyeliner, Nagellack und Co. (IKW/beatytypress/red)



Foto: gilaxia/E+/Getty Images

 lokalmatador



Männer investieren mehr denn je in ihre Attraktivität. Mehr zu Männerkosmetik inkl. Videos mit Hautpflegetipps, über einen Barbershop und Make-Up für Männer finden Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/maennerkosmetik/>

MIT UNS DIE FERTIGUNG VON MORGEN GESTALTEN



Was wir bieten:



Individuelle Weiterbildung



Modernes Arbeitsumfeld



Gute Work-Life-Balance



Teamgeist



Kostenlose E-Ladesäulen



Kostenlose Getränke & Obstkorb



Innovatives
Familienunternehmen



Alle offenen Stellen:
jobs.mpdv.com

Durchstarten Richtung Zukunft!

Als Experte für IT-Lösungen in der Fertigung unterstützen wir Unternehmen dabei, ihre Vision der Smart Factory zu verwirklichen. Wir sind weltweiter Player, aber regional verwurzelt. Highflyer, aber nicht abgehoben. Top Innovator, aber trotzdem bodenständig. Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei MPDV und werden Sie Teil unseres Teams!

Wir suchen u.a.:

- **Personalreferent Recruiting (m/w/d)**
- **Mitarbeiter 1st Level Support (m/w/d)**
- **Produktmanager (m/w/d)**
- **Account Manager (m/w/d)**

Jetzt bewerben!

MPDV Mikrolab GmbH • jobs@mpdv.com
Ansprechpartnerin: Catharina Wagner • Tel.: 06261 92090

VERMIETUNG

2-ZKB, WC, Keller, 70qm, EG in
Neckargerach für 570 € + NK ggf. Garage 30 € zu vermieten. Tel. 0176/41944691

IMMOBILIEN

Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Kurpfalzstraße 74
74889 Sinsheim
Telefon 07261 7299696
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbchaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterauschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*



0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Leon Djolaj und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

TRAUER

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Salinenstraße 31
74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136-95 96 0
Fax. 07136-95 96 30
www.maurer-grabmale.de
info@maurer-grabmale.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

Brennholz getrocknet Buche

33 cm/25 cm, Zufuhr möglich

Preis ab 105,00 € pro Srm

☎ 0170 5107237



VERSCHIEDENES

Suchen Grundstück zu Pachten, Mieten
Wir suchen ein Grundstück zu Pachten
oder zu Mieten, wenn möglich mit
Scheune. Bevorzugt auch auf einen
Bauernhof. Zur Hühnerhaltung
natürlich mit Hahn
Umkreis Obrigheim und Umgebung
10Km. Kontakt Chiffre

Baujahr 1993 sagt für

Walter Krüger

ein Superherzliches Danke auch
an Geli für Mühe und Ausdauer.

Von Monika

Grobes
Danke!

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de



**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**



**IIAASE
Partner**

Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298

Verena Abmann
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen

OFEN- UND
FLIESEN SERVICE

HIMON

Fachbetrieb für
Kachel-, Speckstein- und Kaminöfen!

- Fliesenarbeiten (auch Großobjekte), Fensterbänke und komplette Badezimmersanierungen
- Fachbetrieb für Tulikivi-Specksteinöfen
- Kachelöfen-Wartung, -Reinigung, -Reparatur oder -Austausch
- hochwertige Kaminöfen
- Kernbohrungen und Kaminanschlüsse

Zimmerecke 1 • 74864 Fahrenbach-Trienz
☎ 06267 928025 • ☎ 0178 8765718
info@ofenservice-himon.de

Information für unsere Anzeigenkunden

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

Wenden Sie sich an Ihren bekannten Ansprechpartner
oder erreichen Sie uns unter:

Telefon 07033 525-0

kundenservice@nussbaum-medien.de

www.nussbaum-medien.de/mediadaten



www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM Club



Hotrod Black Forest
Farrenhof Schäfer
Hauptstr. 13
75385 Bad Teinach-
Zavelstein
Tel. 07053 / 91063

10 % Rabatt auf eine Standard- oder Pro-Tour

Auf perfekt ausgebauten und wenig befahrenen Nebenstraßen cruisen Sie von April bis Oktober mit unseren Hotrods durch den Schwarzwald. Unsere Tourguides freuen sich auf Sie! Weitere Infos, Preise und Termine finden Sie auf der Homepage unter www.hotrod-blackforest.com.

Bei telefonischer Buchung mit dem Code erhalten Sie den Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich.

Code: Nussbaum Club



(...) zur Wahl stehen (v.l.): Schwarzspecht, Waldohreule, Kranich, Hausrotschwanz und Schwarzstorch.



NATUR & UMWELT

WER WIRD VOGEL DES JAHRES?

Jetzt abstimmen auf
www.vogeldesjahres.de

Fotos (v.l.n.r.): C. Bosch, M. Schaff, O. Protschky/BfA, D. Lorenz/BfA, M. Suarez-Porras/BfA

NABU RUFT ZUR WAHL AUF: VOGEL DES JAHRES 2025 GESUCHT

Wer wird wohl gewinnen? Ab sofort sucht der NABU wieder die Stars und Sternchen der Vogelwelt. Die Kandidaten: Hausrotschwanz, Kranich, Schwarzspecht, Schwarzstorch und Waldohreule. Bis zum 10. Oktober ist Mithilfe gefragt – mitmachen können alle.

Am 3. September fiel der Startschuss für die fünfte öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres. Der NABU ruft alle vogelbegeisterten Menschen bundesweit auf, abzustimmen: „Wer soll Vogel des Jahres 2025 werden und den Kiebitz ablösen?“, fragt NABU-Vogelschutzexperte Stefan Bosch. „Jeder der Vögel steht für ein Anliegen des Naturschutzes, – jeder der fünf hat es verdient, gewählt zu werden.“ Wir stellen die Kandidaten vor.

DER FRÜHAUFSTEHER

Der frühe Vogel fängt bekanntlich den Wurm ... Der Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*) ist ein solcher und musikalisch noch dazu. Schon 70 Minuten vor Sonnenaufgang ertönt sein melodischer und lautstarker Gesang. Als Insektenfresser ist er vom Insektenrückgang durch Landwirtschaft und naturferne Gärten stark betroffen. Außerdem vertritt er die Gruppe der Gebäudebrüter, die es immer schwerer hat,

Nistmöglichkeiten zu finden. Sein Wahlslogan lautet daher: „Mut zur Lücke!“

DER GLÜCKSBINGER

Mit seinem typischen Trompeten stellt sich der Kranich (*Grus grus*) zur Wahl. Der große Zugvogel ist in vielerlei Hinsicht ein spektakulärer Kandidat. Seine eleganten Balztänze im Frühjahr und sein Zug in großen Keilformationen im Herbst sind Naturschauspiele, die jedes Jahr viele Menschen begeistern. Eine neue Zugroute führt über Baden-Württemberg, so dass man im Herbst durchziehende Kranichschwärme hierzulande erleben kann. In vielen Ländern gilt er als Symbol für Glück und Frieden. Weil er Feuchtgebiete zur Rast und Brut braucht, lautet sein Slogan: „Nasse Füße fürs Klima!“

DER SCHNABELWERKER

Europas größte Spechtart ist der Schwarzspecht (*Dryocopus martius*). Sein typisches Klopfen kennt man hierzulande aus den Mischwäldern, wo sich der schwarzgefiederte Vogel mit dem charakteristischen tiefroten Mittelscheitel heimisch fühlt. Seine Bruthöhlen hämmert er mit spitzem Schnabel meist in alte Buchen und Kiefern. Als Zimmermann des Waldes schafft er so

Wohnraum für über 60 verschiedene „Nachmieter“. „Trommeln für Vielfalt!“ ist sein Wahlslogan.

DAS GLANZSTÜCK

Kandidat Nummer vier ist scheu und selten: Der Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) lebt zurückgezogen in ungestörten Wäldern und brütet auf hohen Bäumen. Sein Gefieder ist überwiegend schwarz mit grünlich violettmetallischem Glanz. Wie sein Verwandter, der Weißstorch, verlässt der hervorragende Segelflieger nach der Brutzeit Baden-Württemberg gen Süden – sogar bis nach Afrika. Seine Nahrung sucht er häufig an Gewässern. Daher sein Wahlspruch: „Freiheit für Flüsse!“

GANZ OHR

Die Waldohreule (*Asio otus*) ist hinter dem Waldkauz die häufigste Eulenart in Baden-Württemberg. Optisch ähnelt sie dem Uhu, ist aber kleiner und schlanker. Ihre „Ohren“ sind Federpuschel ohne Hörfunktion. Die Waldohreule lebt unter anderem in lichten Wäldern, jagt Mäuse und Wühlmäuse und nistet gern in alten Krähennestern. Bei der nächtlichen Jagd ortet sie ihre Beute akustisch. Ihr Wahlslogan: „Ohren auf: Natur an!“ (pm/red)



Wer kuckt denn da? Die Waldohreule ist eine der Kandidatinnen für den "Vogel des Jahres".

Foto: NABU CEWE/Reinhard Paulin



Weitere Infos zu den Kandidaten sowie den Link zur Abstimmung gibt es hinter dem QR-Code



<https://nussbaumwelt.net/vogeldesjahres24>

BADTRÄUME

Das Leben leichter machen mit einem Easy Bathroom

Der mittlerweile 19. Tag des Bades soll unter dem Motto „Easy Bathroom“ zeigen, dass der Weg zum neuen Bad einfacher ist als gedacht – und die Erleichterungen durch eine altersgerechte Badplanung schöner und komfortabler.

Badetage gibt es natürlich öfter – den Tag des Bades aber nur einmal im Jahr. Am Samstag, 21. September, laden die Badstudios des Handwerks und die Ausstellungen des Großhandels zum Aktionstag. Geboten werden Informationen und gut vorbereitete Profis, die eine ganz unverbindliche Erstberatung bieten und Fragen aller Art gerne beantworten. Unter dem diesjährigen Motto „Easy Bathroom

– So leicht geht Badezimmer“ wollen die Bad-Profis Barrieren abbauen: Barrieren im Bad und Barrieren im Kopf.

Für jedes Alter

Wenn es nicht nur um Komfort, sondern auch um leichte Zugänglichkeit gehen soll, ist in Easy Bathroom-Konzept genau das Richtige. Denn zum Badezimmerkomfort gehört nicht nur Wellness, sondern auch Vorsorge – für leichte

Nutzbarkeit und lange Selbstständigkeit im Alter, für den Pflegebedarf eines Familienangehörigen, für schwierige Lebensphasen. Für all dies hat das Bad eine Schlüsselfunktion im Wohnbereich.

Mehr Komfort

Hierbei gibt es ein breites Spektrum zwischen generationengerecht über barrierearm bis zu barrierefrei. Bei einem Easy Bathroom muss man nicht gleich an ein DIN-Normgerechtes barrierefreies Bad denken. Vielmehr können Bäder heute so geplant werden, dass sie barrierearm sind und bei Bedarf „aufgerüstet“ werden können – vorausgesetzt, man plant von vornherein genügend Platz und stabile Einbauten mit ein. Der Nutzungskomfort sollte bei einem Easy Bathroom im Vordergrund stehen. Am Tag des Bades zeigen die Bad-Profis, dass Ästhetik heute keine Kompromisse mehr erfordert.

Fördern lassen

Damit die Realisierung eines leicht zugänglichen Easy Bathroom auch leichtfällt, gibt es Zuschüsse durch KfW-Pro-

gramme, für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen oder Hilfsmittel durch die Pflege- bzw. Krankenkasse sowie Unterstützung durch die Bad-Profis in den Sanitärausstellungen des Fachgroßhandels oder Fachhandwerks. Viele Installationsbetriebe beraten auch zu den Fördermöglichkeiten altersgerecht gestalteter Bäder oder übernehmen eine Antragstellung. Gute Anlaufstellen sind auch die unabhängigen Wohnberatungsstellen, die Zugänglichkeit und Barrierefreiheit im Wohnungsbestand erreichen wollen. Damit kann man sich zusätzlich zu dem Fachbetrieb, der alle Planungen übernimmt, die Gewerke koordiniert und den Umbau so angenehm wie möglich gestaltet, noch jemanden an die Seite holen, der das Projekt begleitet, bis alle Umbaumaßnahmen abgeschlossen und die Förderungen geflossen sind.

Wichtig ist aber in jedem Fall, Anträge vor dem Beginn jeglicher Baumaßnahmen zu stellen. (Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS)/red)



- Solaranlagen
- Schwimmbadtechnik

- Sanitärinstallation
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Renovierungen
- Blecharbeiten

Krebs Haustechnik GmbH & Co. KG
Pfalzgraf-Otto-Straße 46
74821 Mosbach
Tel. 06261 917612 · Fax 06261 917613
www.haustechnik-krebs.de



Über den QR-Code oder den Link finden Sie weitere Infos zur Förderung sowie Inspirationen für smarte Technologien im Bad inkl. Tipps zur Elektroinstallation:

<https://lokalmatador.net/smarteres-bad/>



**FORUM FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT**

12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART

forum-gesellschaft-zusammenhalt.de



Für wen?

Tausende Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich. Ihr Herz schlägt für das Miteinander. Am 12. Oktober 2024 stellt die Nussbaum Stiftung beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt – und ebenso die Menschen, Organisationen und Ideen drumherum.

Die kostenfreie Tageskonferenz ist offen für Menschen, deren Herz für das Miteinander schlägt. Zum Beispiel, weil sie sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren. Oder weil sie sich mit der Zukunft und den Herausforderungen des Ehrenamts beschäftigen. Oder weil sie lernen wollen, welche Ideen andere Organisationen verfolgen.

Wenn auch Sie zu diesen Menschen gehören, knüpfen Sie neue Kontakte und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.



**Buchen Sie jetzt Ihre
kostenlosen Tickets!**

<https://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de/>

Was erwartet Sie?

**Spannende
Impulse**

35+

Gewinnen Sie auf dem Symposium wertvolle Ideen und Impulse aus über 35 Expertenvorträgen, Workshops und Talkrunden.

**Inspirierende
Partnerschaften**

30+

Auf dem Marktplatz des Engagements lernen Sie über 30 spannende Organisationen und ihre Angebote kennen.

**Wertvolle
Kontakte**

1.000+

Wir freuen uns auf über 1.000 Gäste, Expert:innen, Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und Menschen aus der Welt des Ehrenamts.



Abend-Highlight

NUSSBAUM Award 2024

Ein Highlight zum Abschluss des Tages ist die Verleihung des NUSSBAUM Awards. Am Abend küren wir aus über 250 Einreichungen je eine Organisation mit dem NUSSBAUM Award bzw. Jugend Award.

Unsere Partner



TAG DES HANDWERKS

Tag des Handwerks 2024: „Zeit, zu machen!“

Nur mit dem Handwerk sind die zentralen Herausforderungen unserer Zeit zu schaffen. Unter dem Motto „Zeit, zu machen“ stellt der Tag des Handwerks Schaffenskraft und Gestaltungswillen des Handwerks in den Vordergrund.

Ob Infrastruktur, Digitalisierung oder Energiewende: Ohne Handwerk kein Smart Home, keine erneuerbaren Energien und keine modernen Mobilitätstechniken. Rund 5,6 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker in Deutschland erschaffen und gestalten, was unser Land voranbringt. Etwas „zu machen“ und in die Tat umzusetzen, ist das, was sie auszeichnet. Sie lösen Probleme.

Ausbilder Nummer 1

Handwerk ist Zukunft – nicht nur wegen seines Beitrags zu Klimaschutz und Energiewende. Handwerk ist ein Innovationsmotor. Viele Erfindungen und Patente haben ihren Ursprung im Handwerk und werden in enger Kooperation mit Wissenschaft und Forschung umgesetzt. Handwerk ist aber auch ein wichtiger Integrationsmotor. Viele nach Deutschland Geflüchtete bauen sich

ein neues Leben im Handwerk auf. Als Deutschlands Ausbilder Nummer 1 bietet das Handwerk mit seinen über 130 Ausbildungsberufen für jedes Talent und jeden Schulabschluss die passende Perspektive. Und entwickelt Profis in Berufen, die tatsächlich gebraucht werden. Ob praktisch versiert oder theoretisch stark, ob technisch begabt, künstlerisch veranlagt oder alles zusammen.

viele Chancen: Im Handwerk gibt es eine Million Betriebe mit durchschnittlich sieben Beschäftigten. Rund 200.000 davon suchen in den nächsten zehn Jahren Führungsnachwuchs. Beste Aussichten für junge Talente, die schnell Verantwortung übernehmen wollen. Die Berufsaussichten und Karrierechancen im Handwerk sind äußerst vielversprechend. Aufgrund des aktuellen Fachkräftemangels werden neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dringend gesucht. Dieser Bedarf macht es besonders interessant, sich am Tag des Handwerks bei verschiedenen Aktionen über die Betriebe und Möglichkeiten in der Region zu informieren.

Auch Kopfarbeit

Planen, berechnen, Probleme lösen – im Handwerk ist auch ganz viel Köpfchen gefragt. Beste Voraussetzungen dafür schafft die einzigartige, international hoch angesehene duale Berufsausbildung mit ihrer Kombination aus Theorie und Praxis. Und wer möchte, kann mit spezifischen Fort- und Weiterbildungen, der Meisterprüfung oder einem anschließenden Studium ganz eigene Karrierewege gestalten.

Bewerben

Die Betriebe freuen sich nicht nur über Bewerbungen von Fachkräften und angehenden Azubis, sondern auch von interessierten Schülerinnen und Schülern für Praktika. Fest steht auf jeden Fall: Ein Handwerksberuf ist eine goldrichtige Wahl mit glänzenden Zukunftsaussichten. (Handwerk.de/red)

Unternehmer werden


Einen Betrieb zu gründen und selbstständig zu sein, gehört zur DNA des Handwerks. Und auch die Übernahme bietet




- Solaranlagen
- Schwimmbadtechnik

● Sanitärinstallation	● Reparaturen
● Badgestaltung	● Renovierungen
● Kundendienst	● Blecharbeiten

Krebs Haustechnik GmbH & Co. KG
 Pfalzgraf-Otto-Straße 46
 74821 Mosbach
 Tel. 06261 917612 · Fax 06261 917613
www.haustechnik-krebs.de





Zum Tag des Handwerks geben viele Betriebe vor Ort Einblicke in Ihre Arbeit. Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Kampagne, bei der Handwerker ihre Herzensprojekte zeigen. Mehr dazu über den QR-Code oder den Link:

<https://lokalmatador.net/tag-des-handwerks/>

TIERE

Foto: Archiv Boiselle

Die Silberne Herde Marbachs mit ihren Fohlen auf den großzügigen Weiden des Haupt- und Landgestüts Marbach.

DAS MARBACHER GESTÜT: DAS ÄLTESTE IN DEUTSCHLAND

Die Geschichte von Mensch und Pferd reicht schon mehrere Jahrtausende zurück, die des Haut- und Landgestüts in Marbach in Baden-Württemberg immerhin schon stolze 500 Jahre - eine lange Zeit. Die Zuchteinrichtung mit ihrer langen Tradition hat über die Jahre viele Veränderungen miterlebt, die sie zu dem geformt haben, was sie heute ist. Die Geschichte des Gestüts ist eng mit der des Landes verknüpft - von den Anfängen im Herzogtum Württemberg bis heute.

500 JAHRE TRADITION

Heute ist das Haupt- und Landgestüt Marbach das älteste staatliche Gestüt in Deutschland: Eigentümer ist das Land Baden-Württemberg. Viele Pferdeliebhaber kommen extra deshalb auf die Schwäbische Alb. Idyllisch gelegen im Gomadinger Teilort Marbach zwischen Reutlingen und Bad Urach, mit den Höfen in Offenhausen und St. Johann tummeln sich hier 30 Warmblut- und 20 Vollblutaraberstuten mit ihrer Nachzucht auf den Wiesen. Das Gestüt ist ein besonderer Zuchtbetrieb. Unter anderem werden hier auch alte Traditionsrassen wie die Schwarzwälder Kaltblüter und Altwürttemberger gezüchtet, die vom Aussterben bedroht sind.

DIE FRÜHEN JAHRE

Der legendäre Eberhard im Bart, Graf von Württemberg-Urach soll das Gestüt 1491 im benachbarten Oberbach gegründet und dort Pferde aus vielen verschiedenen Ländern untergebracht haben. Unter Herzog Ludwig (1554 - 1593) wird die Zucht durch den Kauf der damals sehr beliebten Hengste aus Andalusien und Neapel neu ausgerichtet. Eine urkundliche Erwähnung fand das allererste Mal 1554 statt. Und im 16. Jahrhundert zog das Gestüt nach Marbach um. Der 30-jährige Krieg brachte Tod, Seuchen und Verwüstung auch nach Württemberg: 1635 wüthen in Marbach die bayrischen Truppen, Pferde werden in Marbach die bayrischen Truppen, Pferde werden der Kriegsbeute oder sogar geschlachtet.

Wilhelm I. Friedrich Karl von Württemberg wagte 1817 einen Neuanfang: Marbach wurde zum Landgestüt des Königreichs Württemberg erhoben. Dort sollen neben Militär-Pferden vor allem Rassen für die Landwirtschaft gezüchtet werden, die für die besonderen klimatischen Bedingungen des Landes geeignet sind.

SCHWIERIGE ZEITEN

Im Laufe der Jahre gestaltete sich dies nicht leicht, denn durch die Industrielle Revolution und die gegensätzlichen Interessen von Militär und Bauern

musste das Marbacher Gestüt sich immer neuen Situationen anpassen. Der größte Zuchterfolg aus Marbach ist das Württembergische Warmblutpferd, das bei den Bauern rasch beliebt wird.

GROSSE VERÄNDERUNG

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Zucht völlig neu ausgerichtet und auf ein neues, vielseitiges Pferd für Sport und Freizeit spezialisiert. In den 1970ern entstehen umfangreiche Pferdesportanlagen, die ersten Frauen wurden in den Gestütsdienst übernommen. Heute ist Marbach der größte Ausbildungsbetrieb für den Beruf Pferdewirt in Deutschland. Die Auktionen am Hauptgestüt ziehen regelmäßig internationale Interessenten an. 2014 wurde das 500. Jubiläum des Haupt- und Landgestüts gefeiert.

ATTRAKTIONEN

In der denkmalgeschützten Anlage haben über 570 Pferde, davon etwa 330 eigene ein Zuhause. Die bekanntesten Attraktionen im Jahreskalender sind die Auktionen junger Reitpferde, die zentrale Hengstvorstellung im März sowie die großen Hengstparaden im Herbst, die viele Besucher anziehen. (es/red)

Die Hengstparaden ziehen regelmäßig ein großes Publikum an: Hier dreht Vollblutaraberhengst Musab seine Runden

Foto: Oliver Seitz



lokalmatador

Videos, Foto-Impressionen und die Highlight-Termine im Gestüt Marbach finden Sie unter diesem Link hier:

<https://lokalmatador.net/gestuet>

Weilerhöfer Bauernladen Putenspezialitäten
 74921 Helmstadt-Bargen
 Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Puten-

- > **Kräuterbuttersteak** 100 g € 1,99
- > **Lyoner im Ring** 100 g € 1,35



SUZUKI

Autohaus Ralph Müller OHG
 Suzuki-Vertragshändler

Service:
 Ortsstraße 7
 74847 Obrigheim-Asbach
 Telefon (0 62 62) 21 46
 info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
 Odenwaldblick 9
 74847 Obrigheim
 Telefon (0 62 62) 927 86 10
 frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de



RADIO



REGENBOGEN

Bis zu
20.000 €
 für unser
Dingsbums !

Infos auf regenbogen.de

ErneuerbareBW **KEA-BW**
DE LANDESENERGIEAGENTUR

Dr. Sebastian Hill
 von den
 Oberkircher
 Winzern erzeugt
 erstklassige Weine
 mit erneuerbaren
 Energien.

Unser Wein
 mit der Sonne gekeltert.

Trauben reifen in der Sonne. Um aus den Trauben guten Wein zu machen, brauchen wir Energie. Diese Energie liefert uns auch die baden-württembergische Sonne.
 Wein von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
 Erneuerbare zur Tradition.
www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de




zuverlässig • schnell • fair

Heizöl Holzpellets
 Diesel • feste Brennstoffe

Ihre Ansprechpartner

Bad Rappenau Ingo Mehl Tel. 0 70 66 / 915 00 30	Bad Friedrichshall Stefan Koch Maximilian Müller Vanika Singh Tel. 0 71 36 / 98 88 13
--	--

AGROA
 Raiffeisen



Rohrreinigung Flying Eagle
 Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Neckar-Odenwaldkreis
 Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den Neckar-Odenwaldkreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim

